Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

CSxATQB (SSATTB)

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

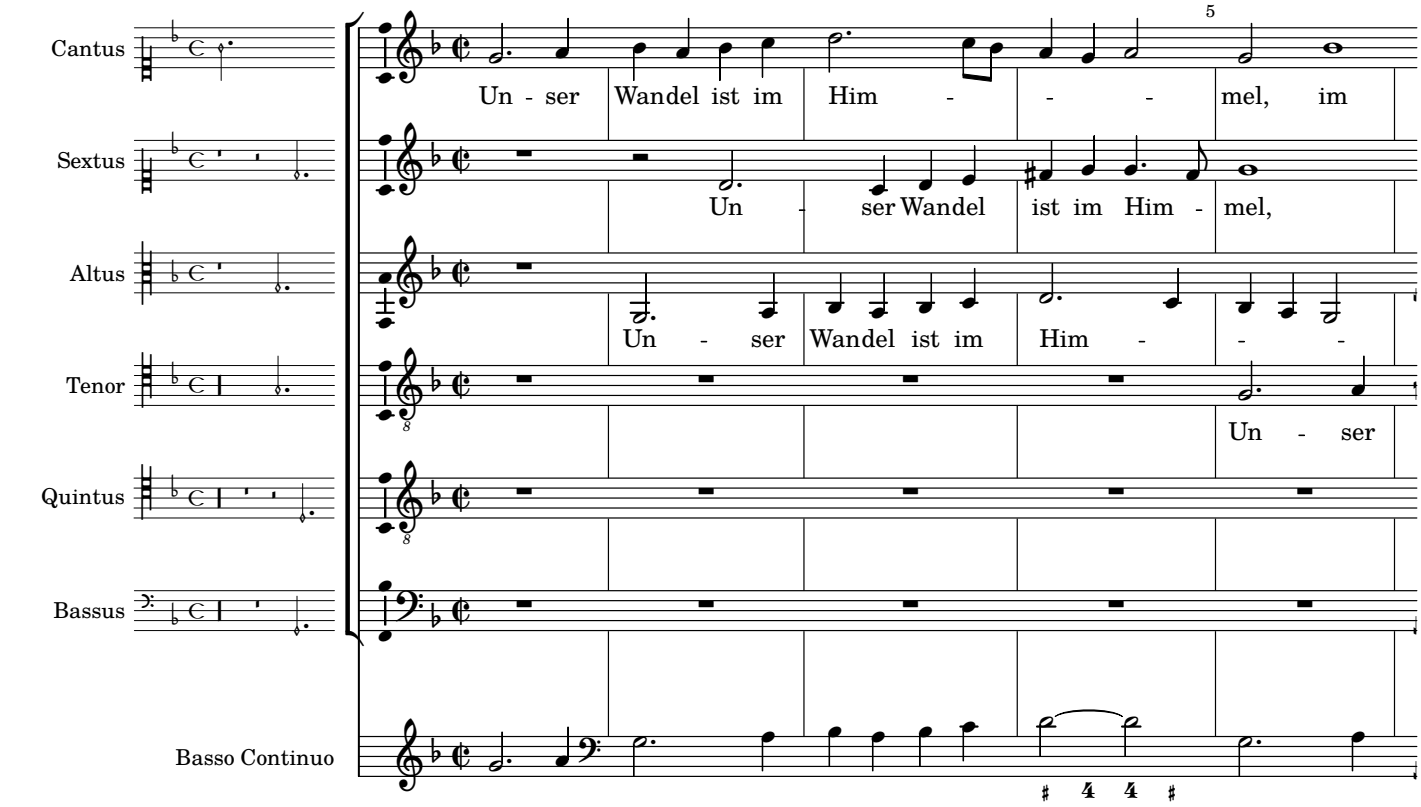
Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like ‘empfahen’ instead of ‘empfangen’) or older versions of grammatical gender (like ‘der Reben’ instead of ‘die Rebe’) were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

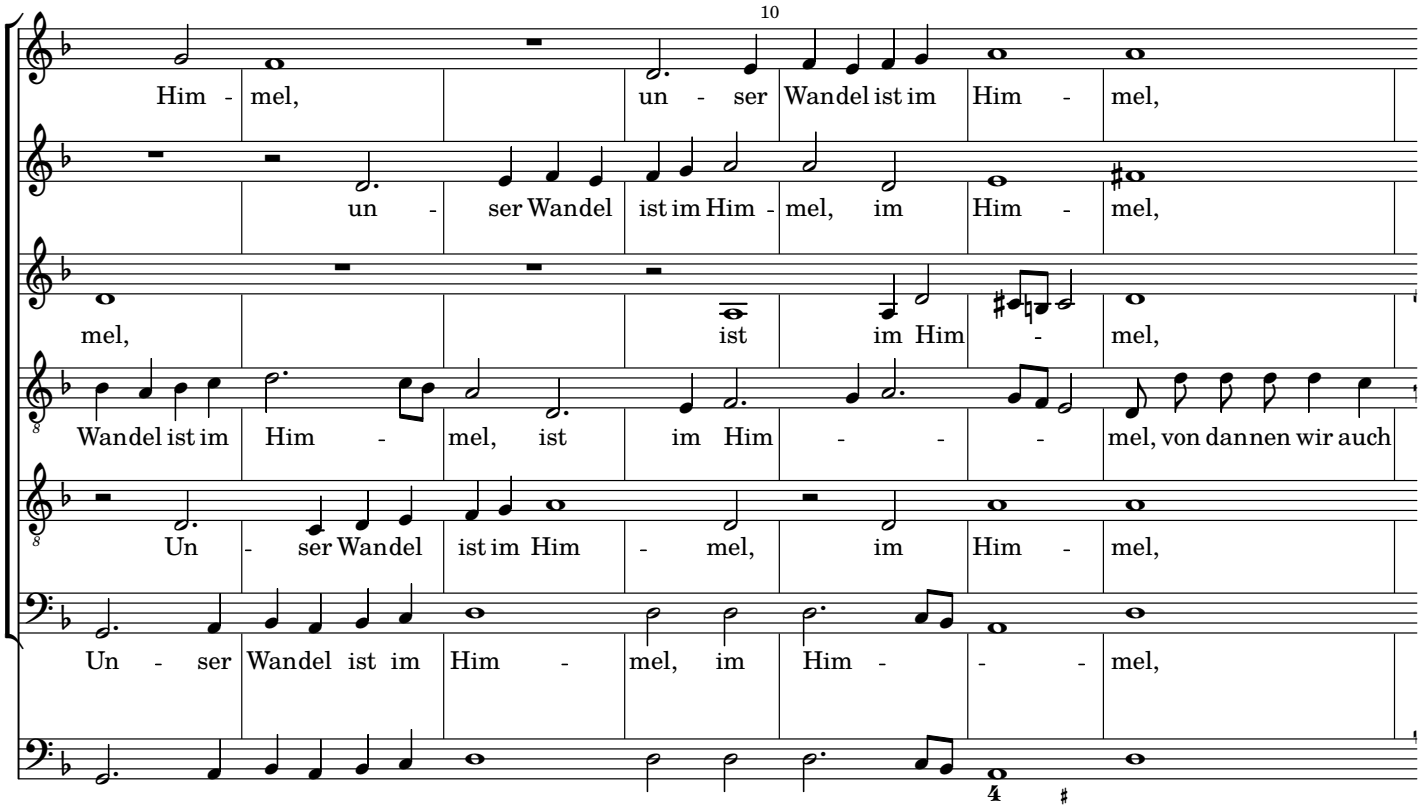
Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)





15

von dannen wir auch war - ten des Hei - lands,

von dannen wir auch warten des Hei - lands, un - ser

von dannen wir auch warten des Hei - - lands, un - ser Wan - del ist im Him -

war - ten, auch war - ten des Hei - lands, un - ser Wandel ist im

un - ser Wandel ist im Him - mel, ist

un - ser Wandel ist im Him -

6 6 7 6

20 25

un - ser Wandel ist im Him - - mel, im Him - - mel,

Wandel ist im Him - mel, im Him - - mel,

- mel, un - ser Wandel ist im Him - - - mel,

Him - - - mel, von dannen wir auch war - ten des

im Him - - - mel, im Him - mel, von dannen wir auch

mel, un - ser Wandel ist im Him - - - - mel,

♯ 6/4 4 ♯

30

von dannen wir auch

von dannen wir auch

von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands,

Hei - lands, von dannen wir auch war-ten des Hei - - lands,

war - ten des Hei - lands, auch war-ten des Hei - - lands,

von dannen wir auch war - ten, auch war - ten des Hei - - lands,

6 ♭ 6 7 6
♭

35

war - - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - sti,

war - - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - sti,

von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - - -

Je - su Chri - - - sti,

von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, Je - su Chri -

von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - sti, des

6 6 7 6 ♯ ♯ ♯ ♭

40

des Her - - - ren, von dannen wir auch war - ten, von dannen wir auch

des Her - - ren, von dannen wir auch war - ten, auch

sti, des Her - - ren, von dannen wir auch war - ten,

von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, von dannen wir auch

- sti des Her - - ren, von dannen wir auch war - ten, *von dannen wir auch*

Her - - - - ren, von dannen wir auch war - - -

♭7 6 4 3
3 4

45

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je -

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su Chri -

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su Chri -

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - - sti, Je - su

- ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su

♯ ♯ ♯ ♭ ♯

50 55

- su Chri - sti, des Her - ren, welcher unsern nichti-gen Leib ver - klä - -

- - sti, des Her - ren, wel - cher unsern nich - tigen Leib ver - klä - -

Chri - sti, des Her - - ren, wel - cher unsern nichtigen Leib

- sti, des Her - ren, wel - cher un - sern

Chri - sti, des Her - - ren, welcher unsern nichtigen Leib

Chri - - sti, des Her - ren, wel - cher unsern nichtigen Leib

60

- ren wird, ver - klä - ren wird, verklä - - - -

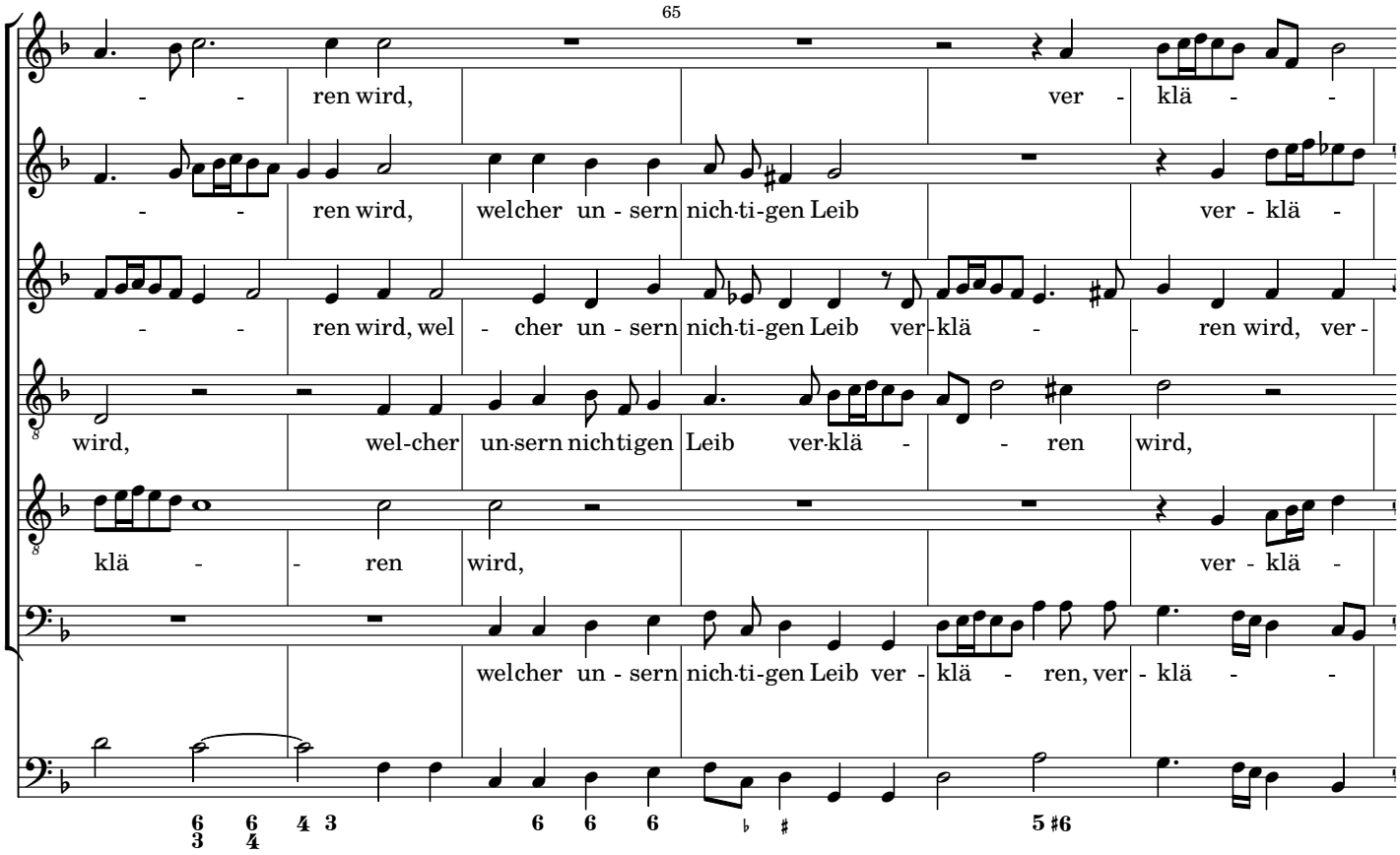
- ren wird, ver - klä - - ren wird, verklä -

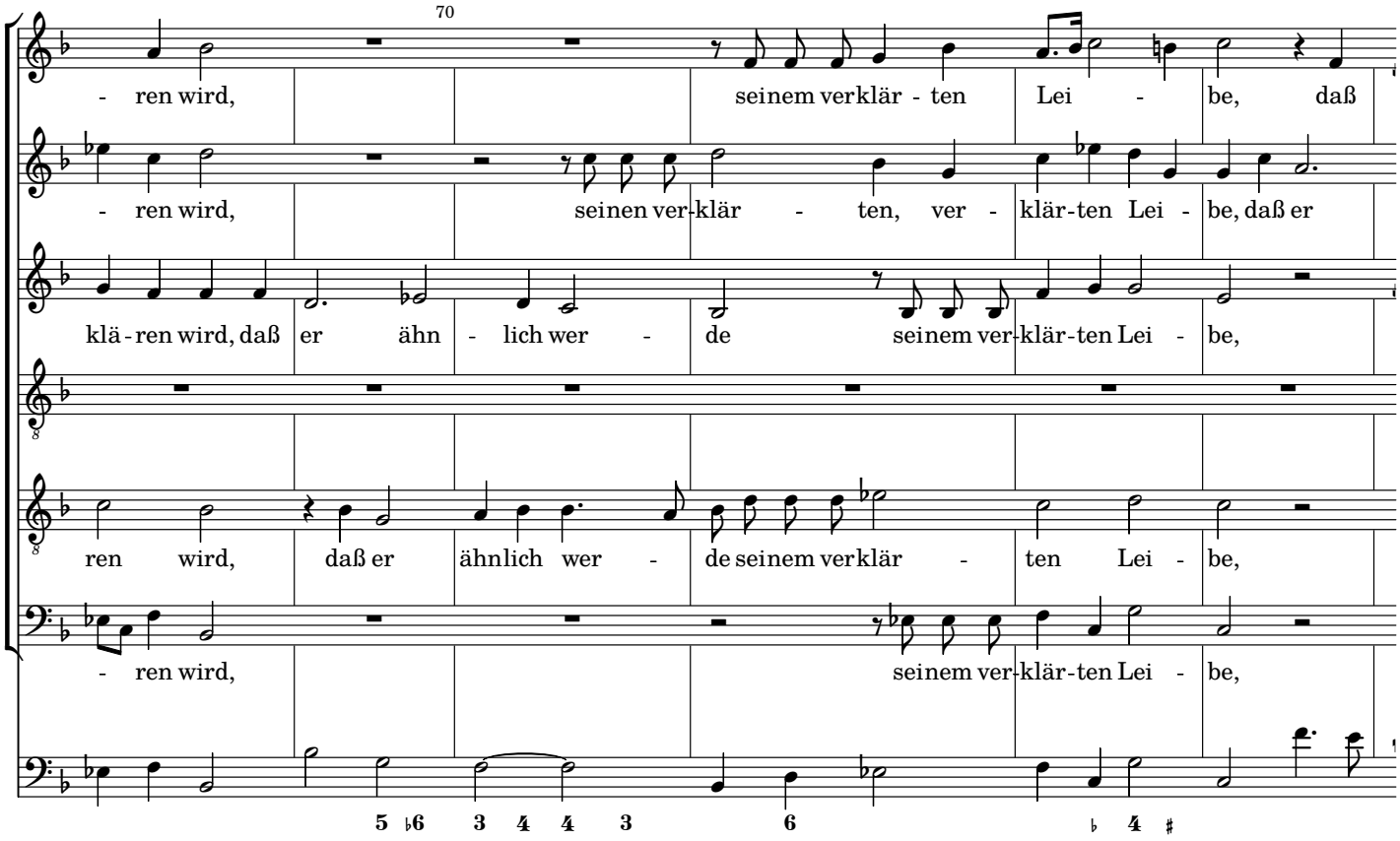
ver - klä - - - - ren wird, ver - klä - -

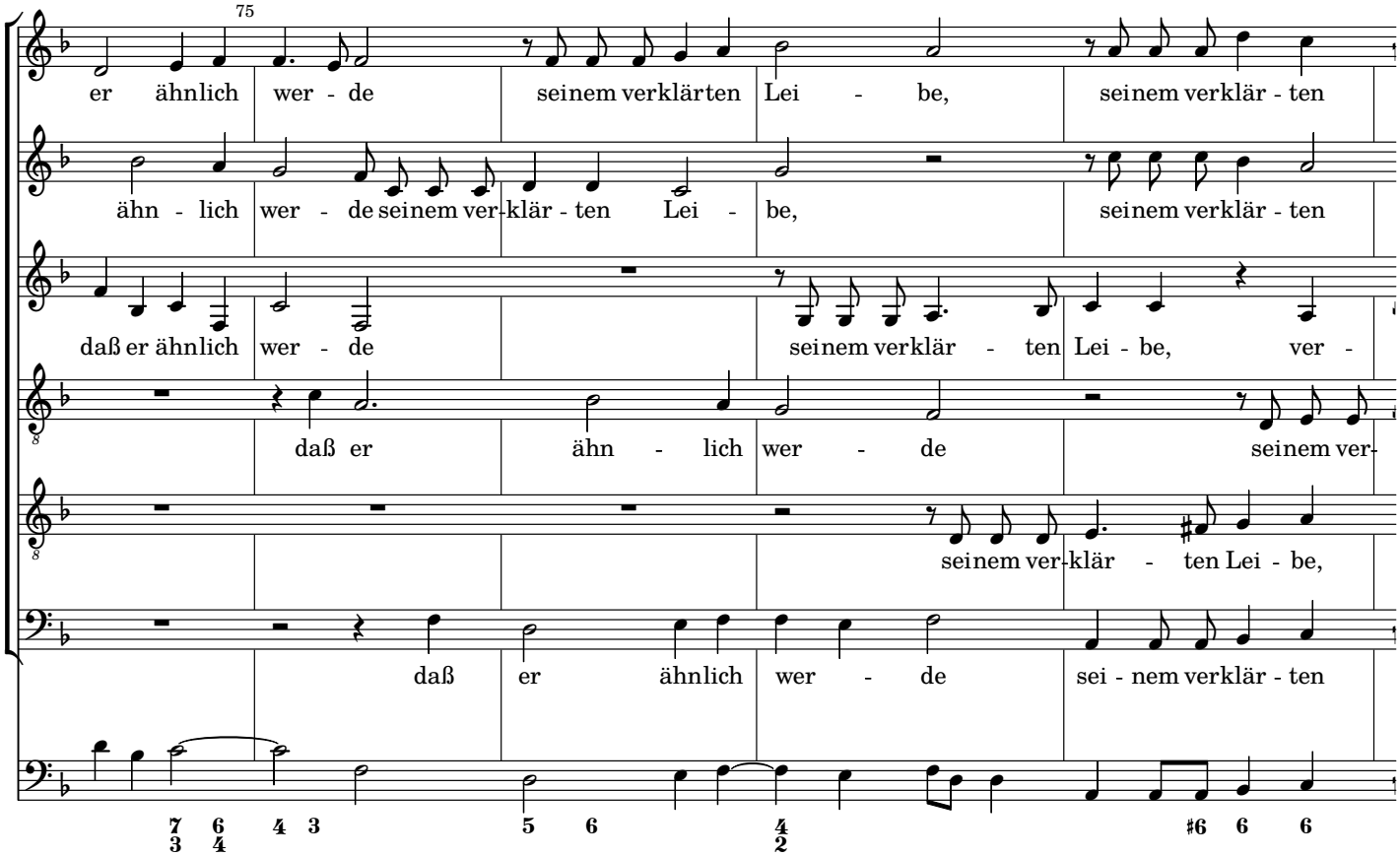
nichti-gen Leib, wel - cher un - sern nichti-gen Leib ver - klä - ren

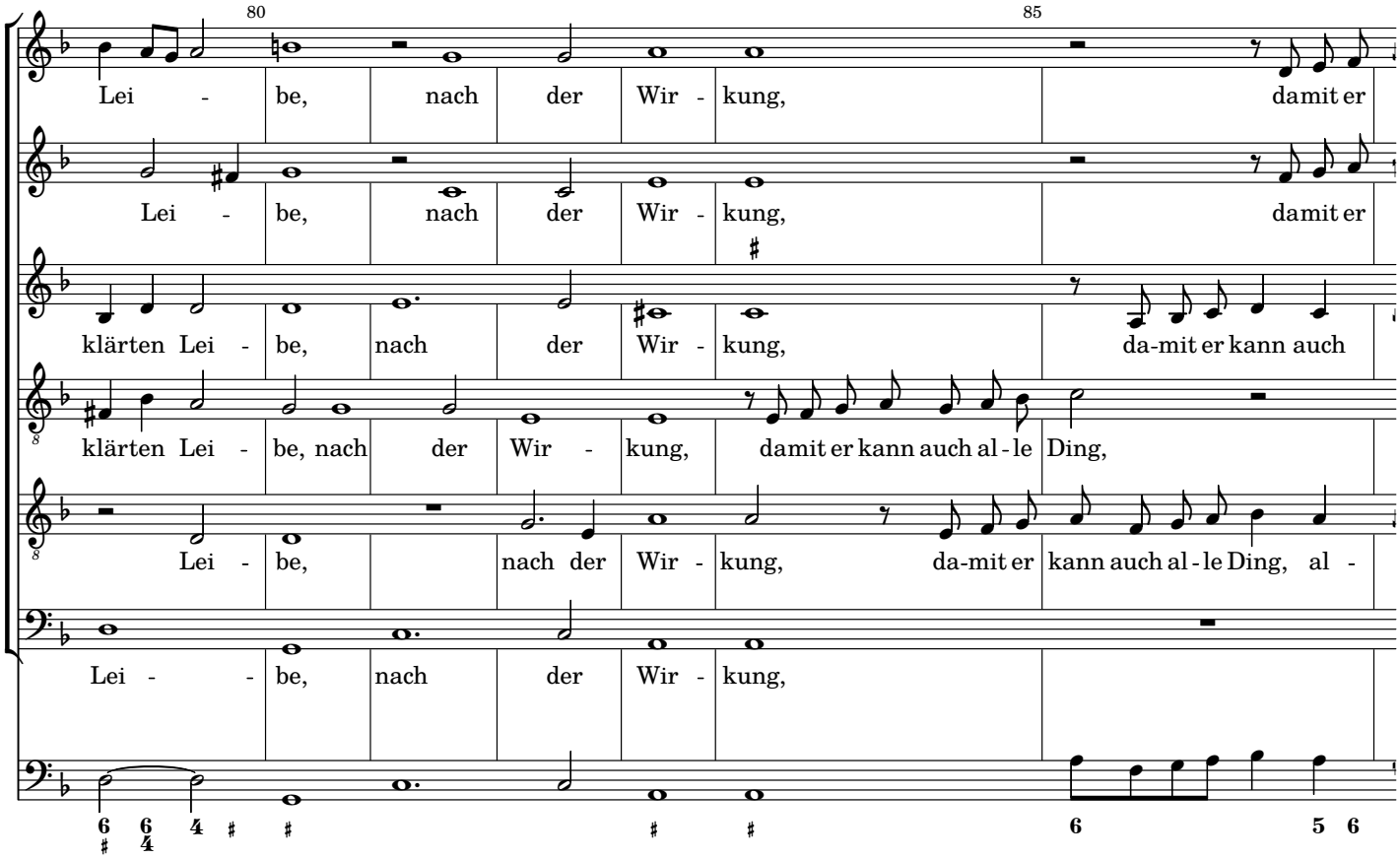
wel - cher un - sern nichti-gen Leib ver - klä - ren wird ver -

ver - klä - - - ren wird, ver - klä - - ren wird,


65
- - ren wird, ver - klä - -
- - ren wird, welcher un - sern nich-ti-gen Leib ver - klä -
- - ren wird, wel - cher un - sern nich-ti-gen Leib ver-klä - - ren wird, ver -
wird, wel-cher un-sern nichtigen Leib ver-klä - - ren wird,
klä - - ren wird, ver - klä -
welcher un - sern nich-ti-gen Leib ver - klä - ren, ver - klä - -


70
- ren wird, seinem verklär - ten Lei - be, daß
- ren wird, seinen ver-klär - ten, ver - klär-ten Lei - be, daß er
klä - ren wird, daß er ähn - lich wer - de seinem ver-klär-ten Lei - be,
ren wird, daß er ähnlich wer - de seinem verklär - ten Lei - be,
- ren wird, seinem ver-klär-ten Lei - be,


75
er ähnlich wer - de seinem verklärten Lei - be, seinem verklär - ten
ähn - lich wer - de seinem ver-klär - ten Lei - be, seinem verklär - ten
daß er ähnlich wer - de seinem verklär - ten Lei - be, ver -
daß er ähn - lich wer - de seinem ver-
seinem ver-klär - ten Lei - be,
daß er ähnlich wer - de sei - nem verklär - ten


80
85
Lei - be, nach der Wir - kung, damit er
Lei - be, nach der Wir - kung, damit er
klärten Lei - be, nach der Wir - kung, da-mit er kann auch
klärten Lei - be, nach der Wir - kung, damit er kann auch al - le Ding,
Lei - be, nach der Wir - kung, da-mit er kann auch al - le Ding, al -
Lei - - be, nach der Wir - kung,

90

kann auch al-le Ding ihm un-tertä nig ma-chen,

kann auch al-le Ding ihm un-tertä nig ma-chen, ihm

al - le Ding ihm un-tertä nig ma-chen, ihm un - tertä nig

da-mit er kann auch al-le Ding ihm un - ter-tä-nig ma -

le Ding, da-mit er kann auch al-le Ding ihm un - tertä nig

damit er kann auch al - le Ding ihm un - tertä nig

95

ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.

un-tertä - nig ma - chen, ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - - - chen.

ma - chen, ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.

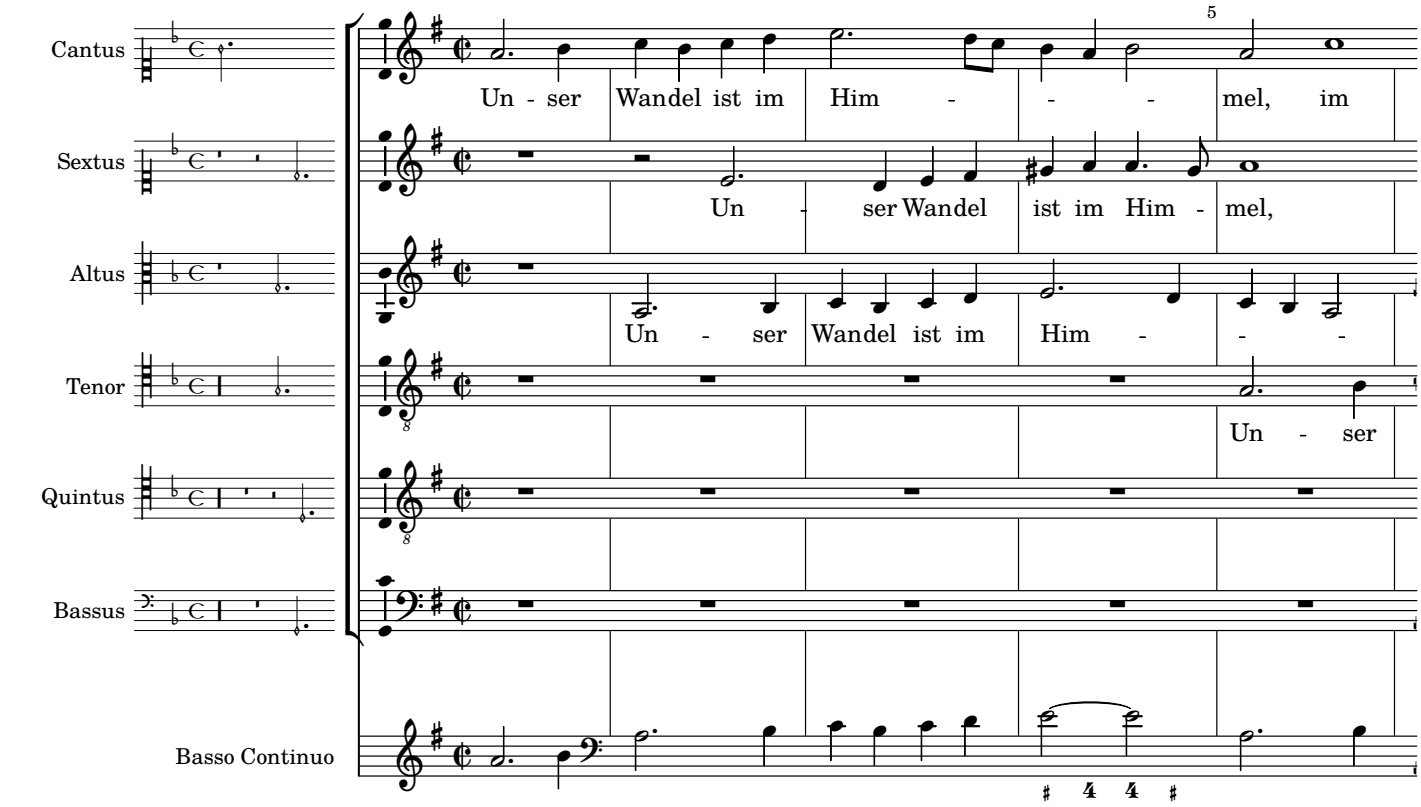
- chen, ihm un - ter - tänig ma - chen, untertä-nig ma - chen.

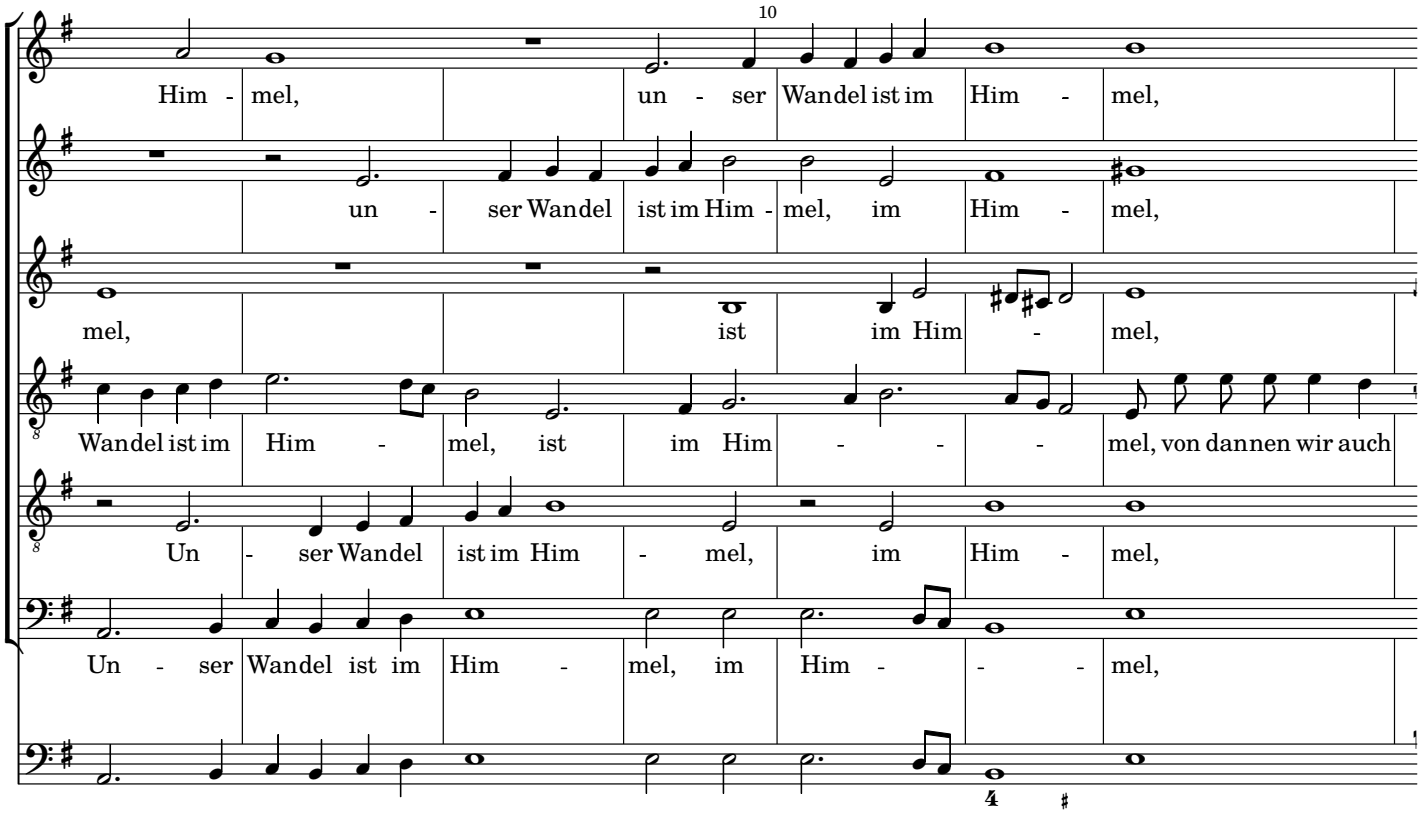
ma - chen, *ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen,* ma - chen.

ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)





15

von dannen wir auch war - ten des Hei - lands,

von dannen wir auch warten des Hei - lands, un - ser

von dannen wir auch warten des Hei - - lands, un - ser Wan - del ist im Him -

war - ten, auch war - ten des Hei - lands, un - ser Wandel ist im

un - ser Wandel ist im Him - mel, ist

un - ser Wandel ist im Him -

6 6 7 6

20 25

un - ser Wandel ist im Him - mel, im Him - - mel,

Wandel ist im Him - mel, im Him - - mel,

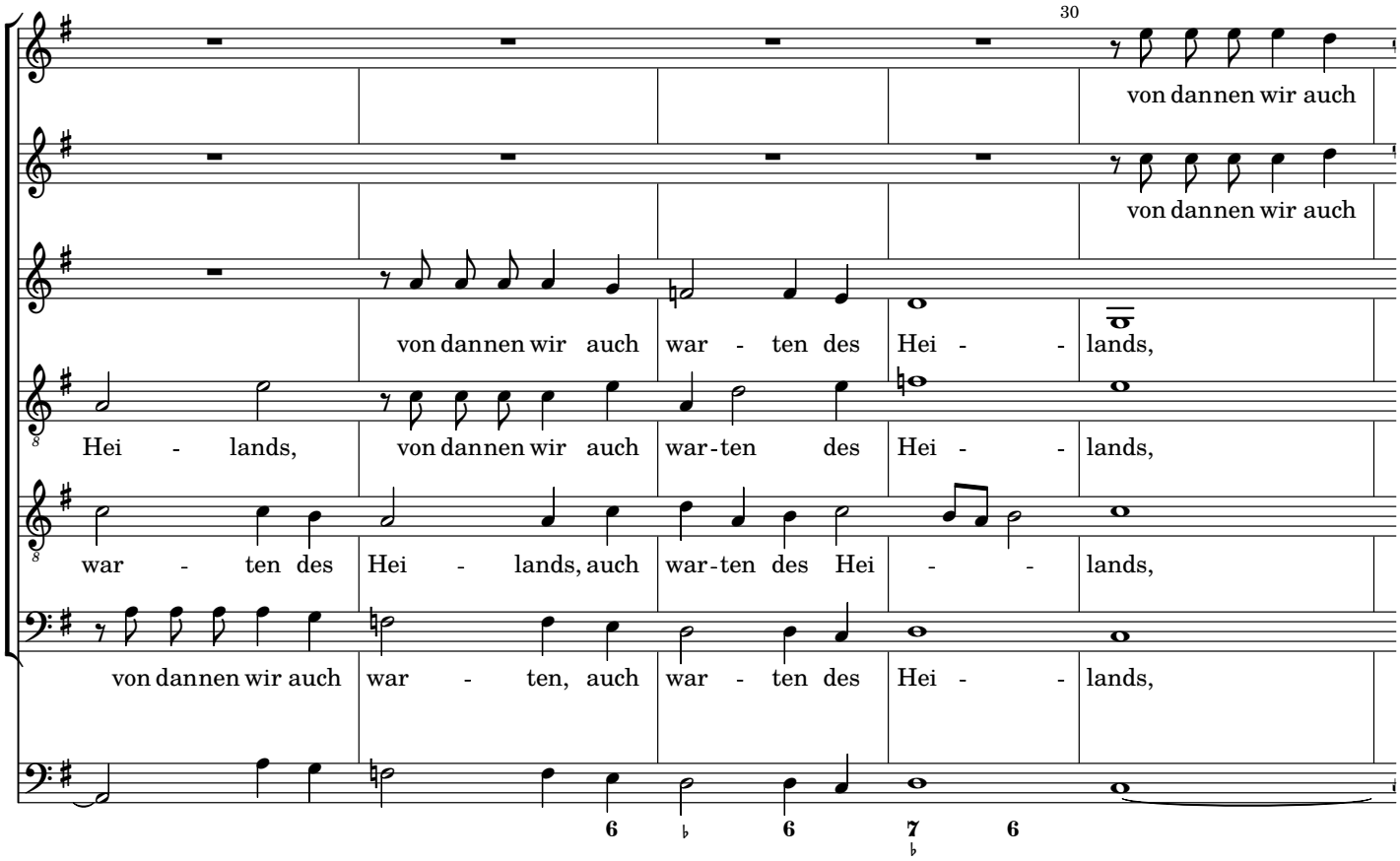
- mel, un - ser Wandel ist im Him - - - mel,

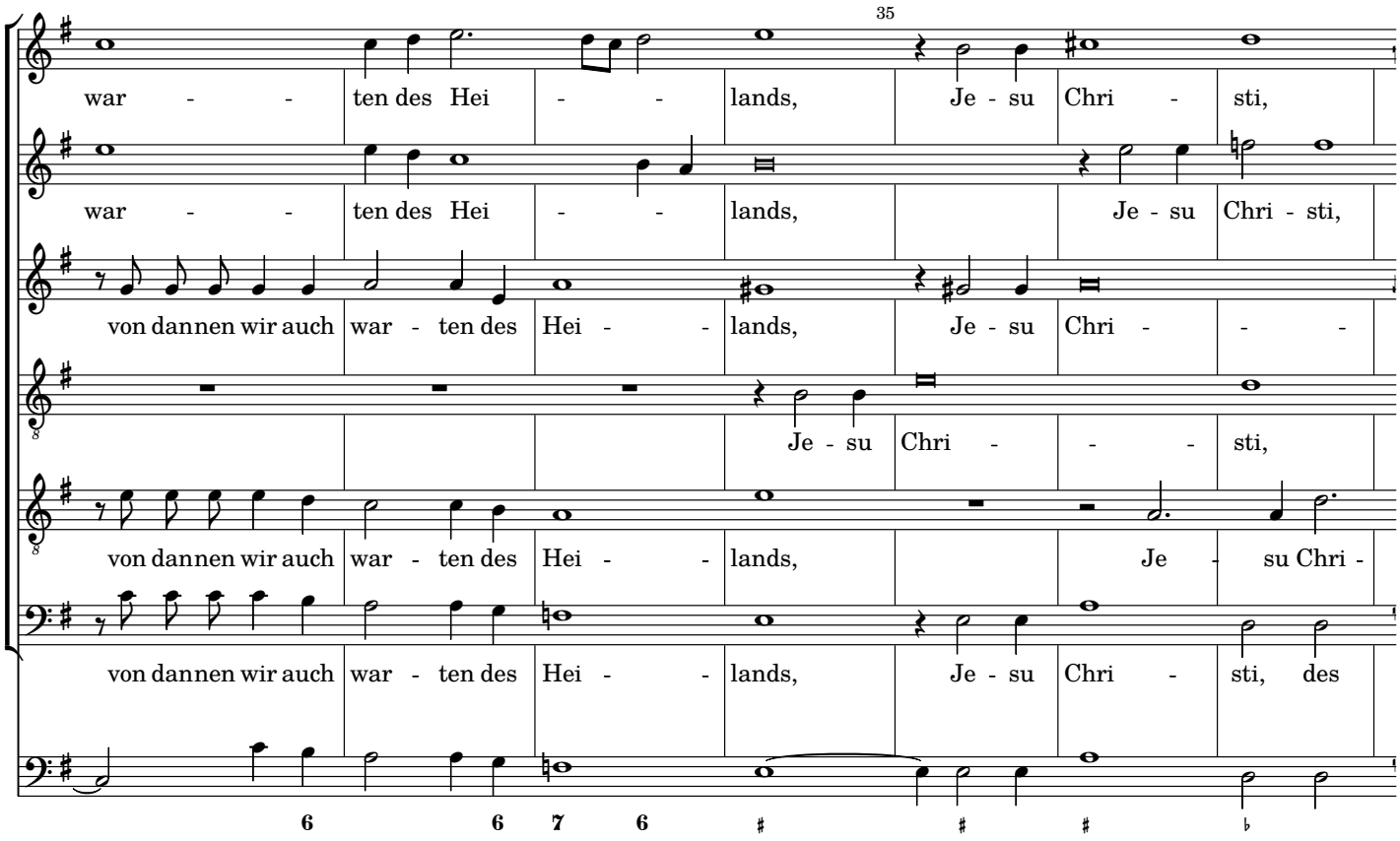
Him - - - mel, von dannen wir auch war - ten des

im Him - - - mel, im Him - mel, von dannen wir auch

mel, un - ser Wandel ist im Him - - - - mel,

♯ 6/4 4 ♯


30
von dannen wir auch
von dannen wir auch
von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands,
Hei - lands, von dannen wir auch war-ten des Hei - - lands,
war - ten des Hei - lands, auch war-ten des Hei - - lands,
von dannen wir auch war - ten, auch war - ten des Hei - - lands,
6 ♭ 6 7 6
♭


35
war - - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - sti,
war - - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - sti,
von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - - -
Je - su Chri - - - sti,
von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, Je - su Chri -
von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, Je - su Chri - sti, des
6 6 7 6 ♯ ♯ ♯ ♭

40

des Her - - - ren, von dannen wir auch war - ten, von dannen wir auch

des Her - - ren, von dannen wir auch war - ten, auch

sti, des Her - - ren, von dannen wir auch war - ten,

von dannen wir auch war - ten des Hei - - lands, von dannen wir auch

- sti des Her - - ren, von dannen wir auch war - ten, *von dannen wir auch*

Her - - - - ren, von dannen wir auch war - - -

♭7 6 4 3
3 4

45

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je -

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su Chri -

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su Chri -

war - ten des Hei - lands, Je - su Chri - - sti, Je - su

- ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su

♯ ♯ ♯ ♭ ♯

50 55

- su Chri - sti, des Her - ren, welcher unsern nichti-gen Leib ver - klä - -

- - sti, des Her - ren, wel - cher unsern nich - tigen Leib ver - klä - -

Chri - sti, des Her - - ren, wel - cher unsern nichtigen Leib

- sti, des Her - ren, wel - cher un - sern

Chri - sti, des Her - - ren, welcher unsern nichtigen Leib

Chri - - sti, des Her - ren, wel - cher unsern nichtigen Leib

7 6 4 ♯ ♯ ♭ ♭

60

- ren wird, ver - klä - ren wird, verklä - - - -

- ren wird, ver - klä - - ren wird, verklä -

ver - klä - - - - ren wird, ver - klä - -

nichti-gen Leib, wel - cher un - sern nichti-gen Leib ver - klä - ren

wel - cher un - sern nichti-gen Leib ver - klä - ren wird ver -

ver - klä - - - ren wird, ver - klä - - ren wird,

6 5 ♯ ♯ ♭ 5 6 5 6 ♭ 5 6 ♭

65

- - ren wird, ver - klä - -

- - ren wird, welcher un - sern nich ti-gen Leib ver - klä -

- - ren wird, wel - cher un - sern nich ti-gen Leib ver-klä - - ren wird, ver-

wird, wel-cher un-sern nich ti gen Leib ver-klä - - ren wird,

klä - - ren wird, ver - klä -

welcher un - sern nich ti-gen Leib ver - klä - ren, ver - klä - -

6 6 4 3 6 6 6 ♭ ♯ 5 ♯6
3 4

70

- ren wird, seinem ver klär - ten Lei - be, daß

- ren wird, seinen ver-klär - ten, ver - klär-ten Lei - be, daß er

klä - ren wird, daß er ähn - lich wer - de seinem ver-klär-ten Lei - be,

ren wird, daß er ähnlich wer - de seinem ver klär - ten Lei - be,

- ren wird, seinem ver-klär-ten Lei - be,

5 ♭6 3 4 4 3 6 ♭ 4 ♯

75

er ähnlich wer - de seinem verklärten Lei - be, seinem verklär - ten

ähn - lich wer - de seinem ver-klär - ten Lei - be, seinem verklär - ten

daß er ähnlich wer - de seinem verklär - ten Lei - be, ver -

daß er ähn - lich wer - de seinem ver-

seinem ver-klär - ten Lei - be,

daß er ähnlich wer - de sei - nem verklär - ten

80 85

Lei - be, nach der Wir - kung, damit er

Lei - be, nach der Wir - kung, damit er

klärten Lei - be, nach der Wir - kung, da-mit er kann auch

klärten Lei - be, nach der Wir - kung, damit er kann auch al - le Ding,

Lei - be, nach der Wir - kung, da-mit er kann auch al - le Ding, al -

Lei - - be, nach der Wir - kung,

90

kann auch al-le Ding ihm un-tertä-nig ma-chen,

kann auch al-le Ding ihm un-tertä-nig ma-chen, ihm

al - le Ding ihm un-tertä-nig ma-chen, ihm un - tertä nig

da-mit er kann auch al-le Ding ihm un - ter-tä-nig ma -

le Ding, da-mit er kann auch al-le Ding ihm un - tertä nig

da mit er kann auch al - le Ding ihm un - tertä nig

6

95

ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.

un-tertä - nig ma - chen, ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - - - chen.

ma - chen, ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.

- chen, ihm un - ter - tänig ma - chen, un tertä-nig ma - chen.

ma - chen, *ihm un-tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen,* ma - chen.

ma - chen, ihm un - tertä - nig ma - chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.

4

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

Basso Continuo

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

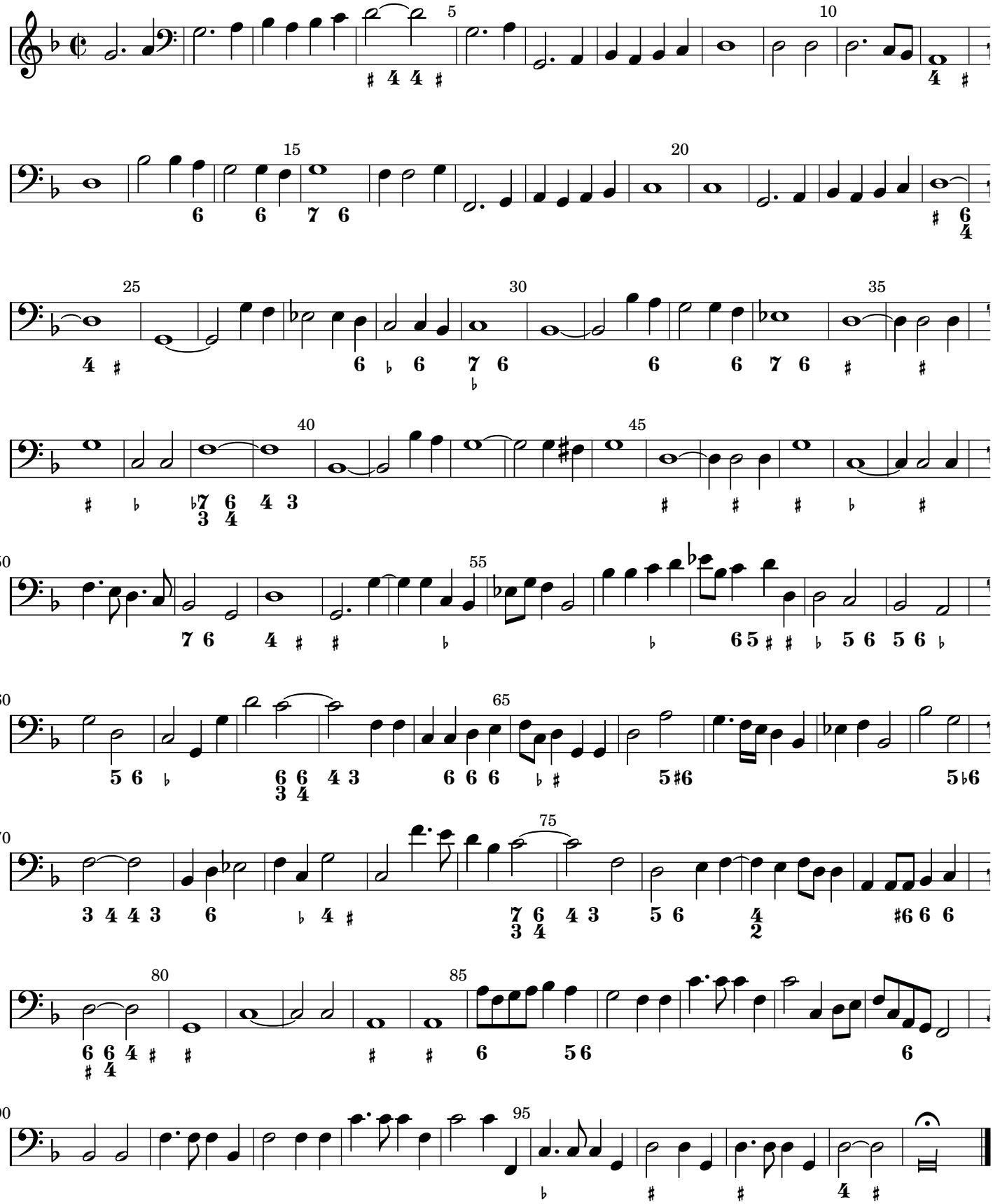
Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

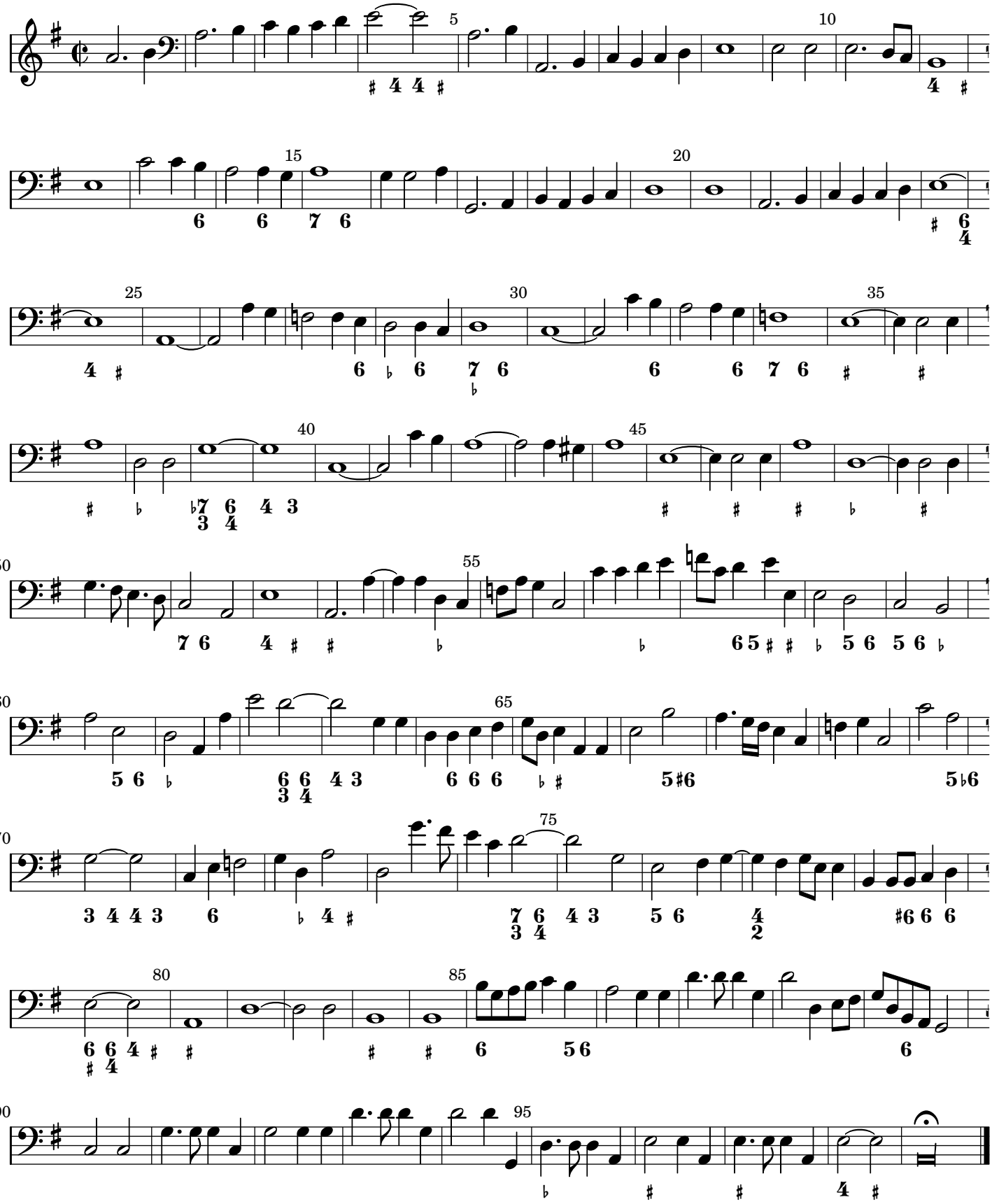
Basso Continuo



22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Basso Continuo



Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

Cantus

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Cantus

Un-ser Wandel ist im Him - mel, im Him-mel,

un-ser Wandel ist im Him - mel, von dannen wir auch warten des Hei - lands, un-ser

Wandel ist im Him-mel, im Him-mel, von dannen wir auch war-ten des Hei - lands,

Je su Chri-sti, des Her - ren, von dannen wir auch warten, von dannen wir auch warten des

Hei-lands, Je su Chri-sti, Je - su Chri - sti, des Her-ren, welcher un-sern nich-tigen Leib ver-

klä - - ren wird, ver-klä - ren wird, ver-klä - - -

- ren wird, ver - klä - ren wird, seinem ver-klärten Lei -

be, daß er ähnlich wer - de seinem ver-klärten Lei-be, seinem ver-klärten Lei - be,

nach der Wir - kung, damit er kann auch al-le Ding ihm un-ter-tä-nig ma-chen,

ihm un-ter-tänig ma-chen, ihm un-ter-tänig ma-chen, ihm un-ter-tänig ma - chen.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Cantus

Un - ser Wandel ist im Him - - mel, im Him - mel,

un - ser Wandel ist im Him - mel, von dannen wir auch war-ten des Hei - lands,

un - ser Wandel ist im Him - mel, im Him - mel, von dannen wir auch

war - ten des Hei - lands, Je-su Chri - sti, des Her - ren, von dannen wir auch

war-ten, von dannen wir auch war-ten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je-

- su Chri - sti, des Her - ren, welcher unsern nichtigen Leib ver - klä - -

- ren wird, ver klä - ren wird, ver klä - - - - ren wird,

ver - klä - - ren wird, seinem verklärten Lei - be, daß

er ähnlich wer - de seinem verklärten Lei-be, seinem verklärten Lei - be, nach

der Wir - kung, damit er kann auch al le Ding ihm un-tertä-nig ma chen,

ihm un-ter tä-nig ma-chen, ihm un-ter tä-nig ma-chen, ihm un-tertä-nig ma - chen.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

Altus

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

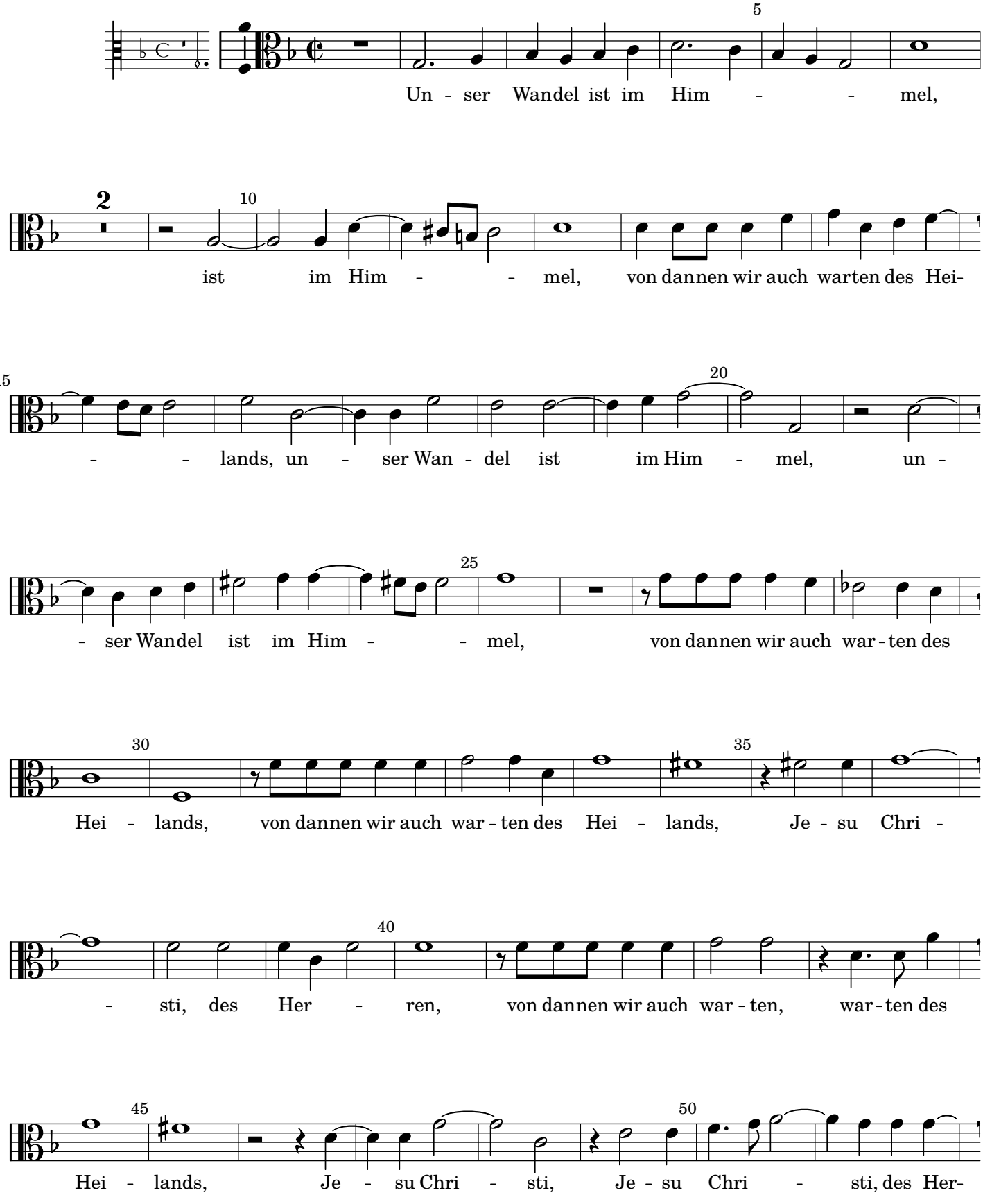
Keys

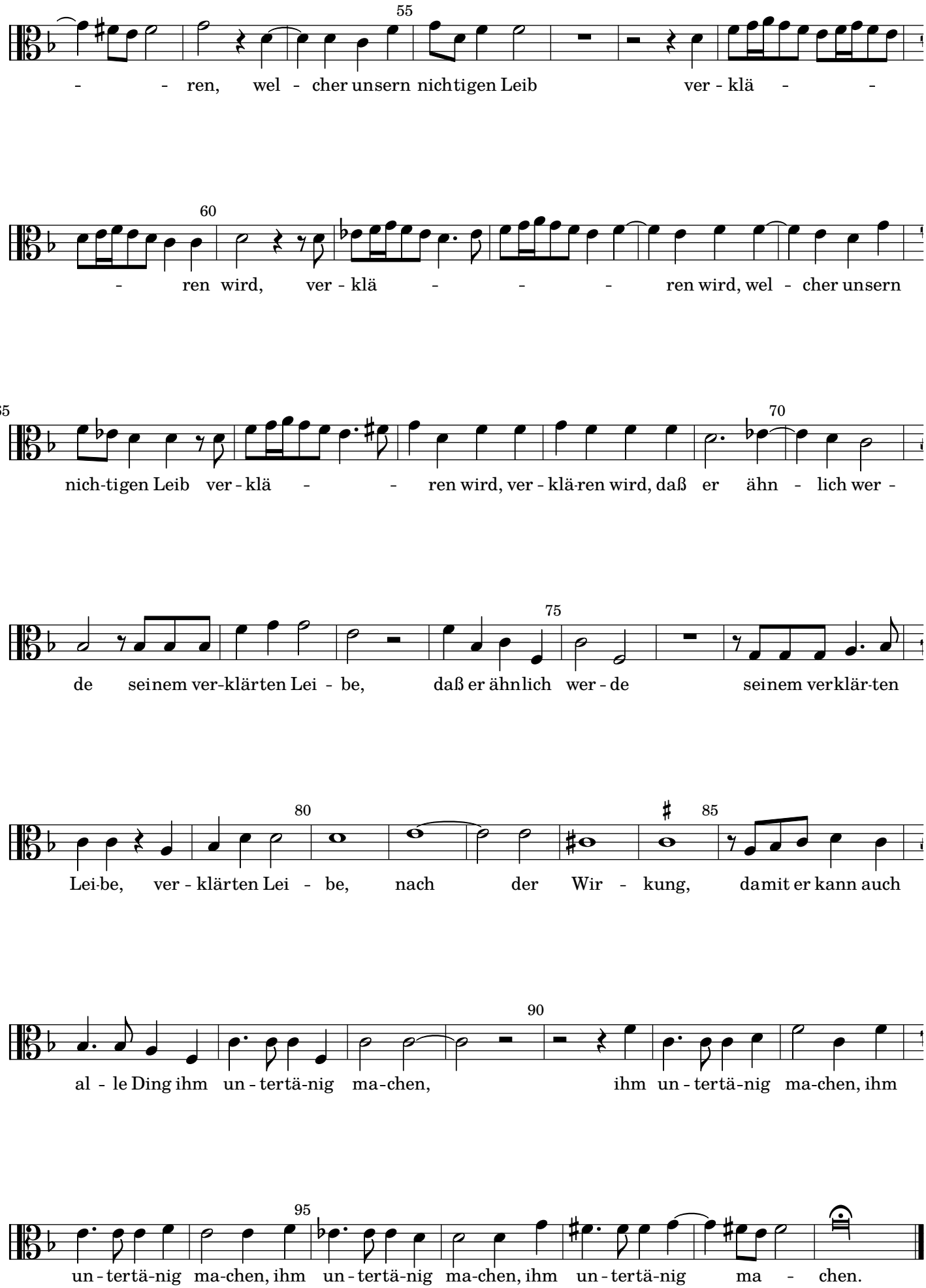
The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Altus

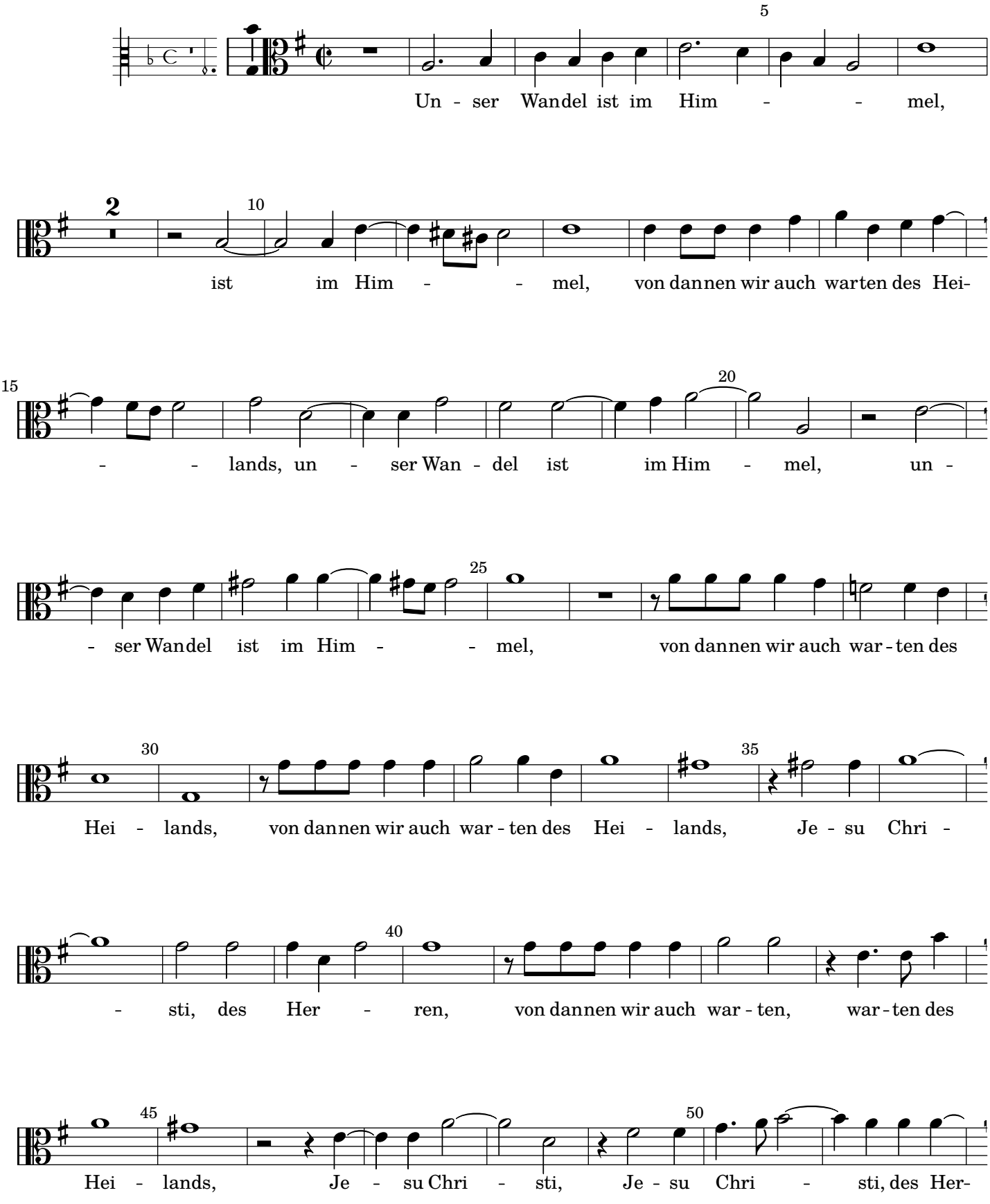


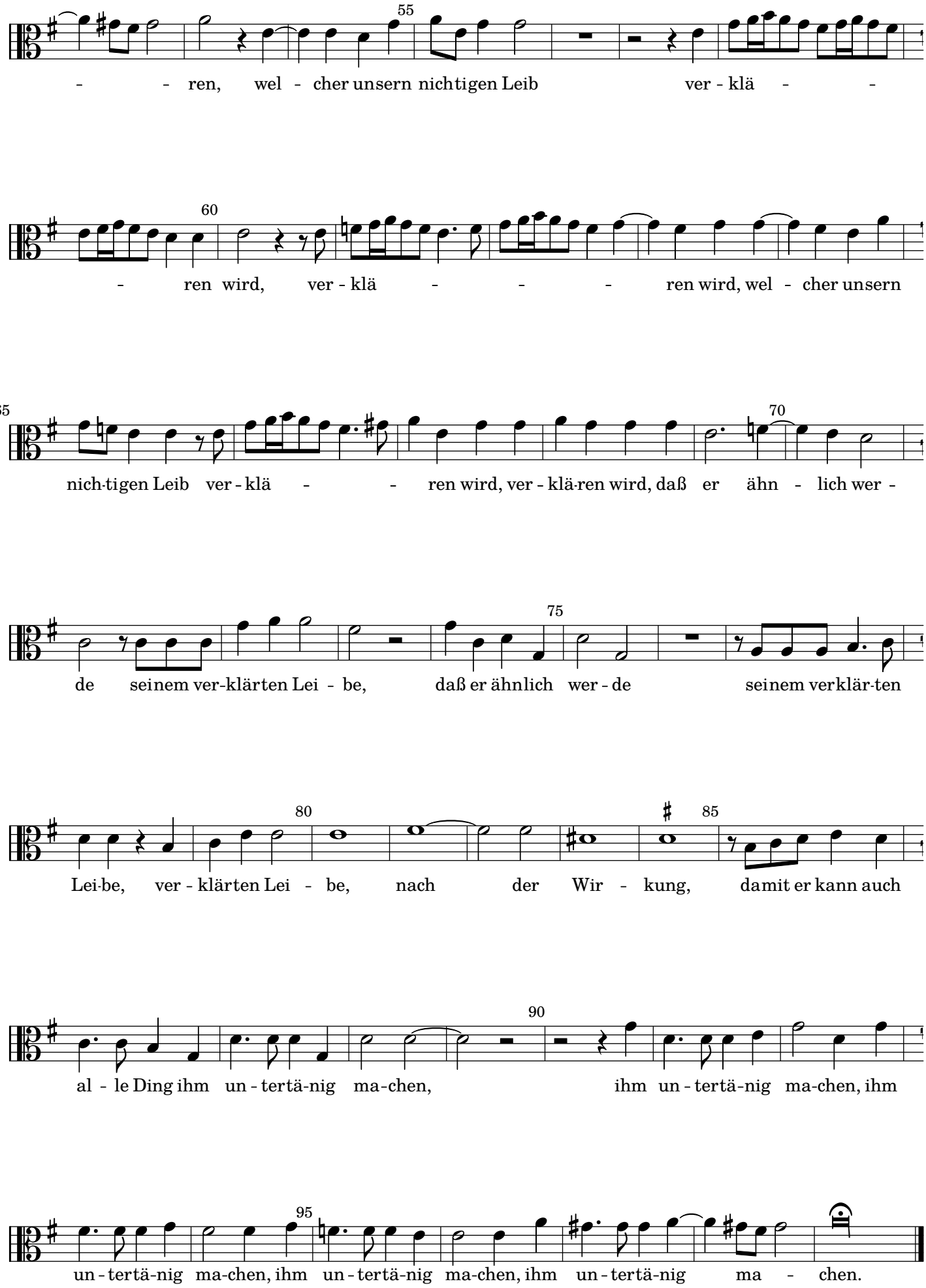

55
- - ren, wel - cher unsern nichtigen Leib ver - klä - -
60
- ren wird, ver - klä - - - ren wird, wel - cher unsern
65
nich-tigen Leib ver - klä - - ren wird, ver - klä-ren wird, daß er ähn - lich wer -
70
de seinem ver-klärten Lei - be, daß er ähnlich wer - de seinem verklär-ten
75
Lei-be, ver - klärten Lei - be, nach der Wir - kung, damit er kann auch
80
85
al - le Ding ihm un - tertä-nig ma-chen, ihm un - tertä-nig ma-chen, ihm
90
un - tertä-nig ma-chen, ihm un - tertä-nig ma-chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.
95

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Altus




55
- - ren, wel - cher unsern nichtigen Leib ver - klä - -
60
- ren wird, ver - klä - - - ren wird, wel - cher unsern
65
nich-tigen Leib ver - klä - - ren wird, ver - klä-ren wird, daß er ähn - lich wer -
70
de seinem ver-klärten Lei - be, daß er ähnlich wer - de seinem verklär-ten
75
Lei-be, ver - klärten Lei - be, nach der Wir - kung, damit er kann auch
80
85
al - le Ding ihm un - tertä-nig ma-chen, ihm un - tertä-nig ma-chen, ihm
90
un - tertä-nig ma-chen, ihm un - tertä-nig ma-chen, ihm un - tertä-nig ma - chen.
95

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

Tenor

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

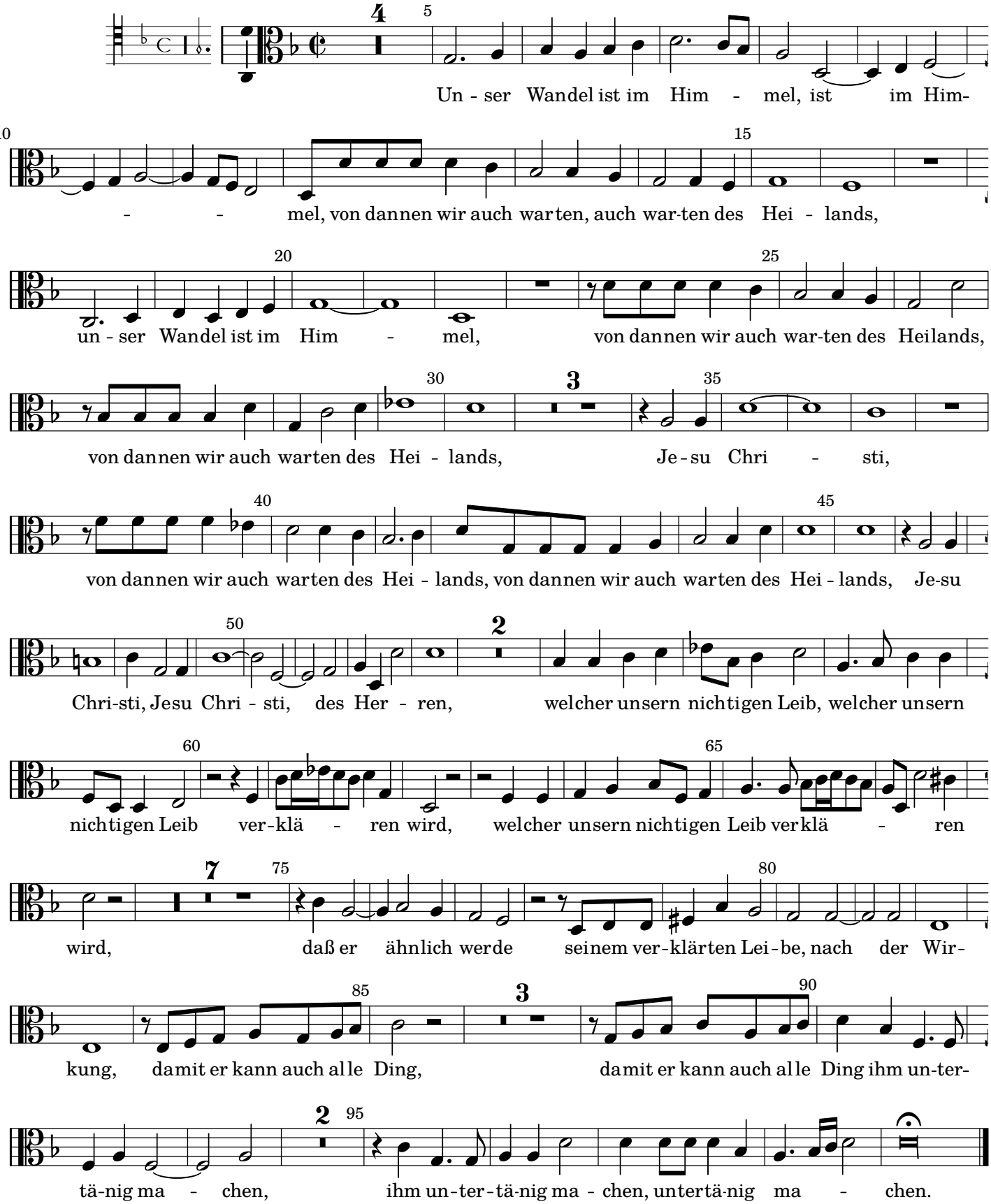
Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

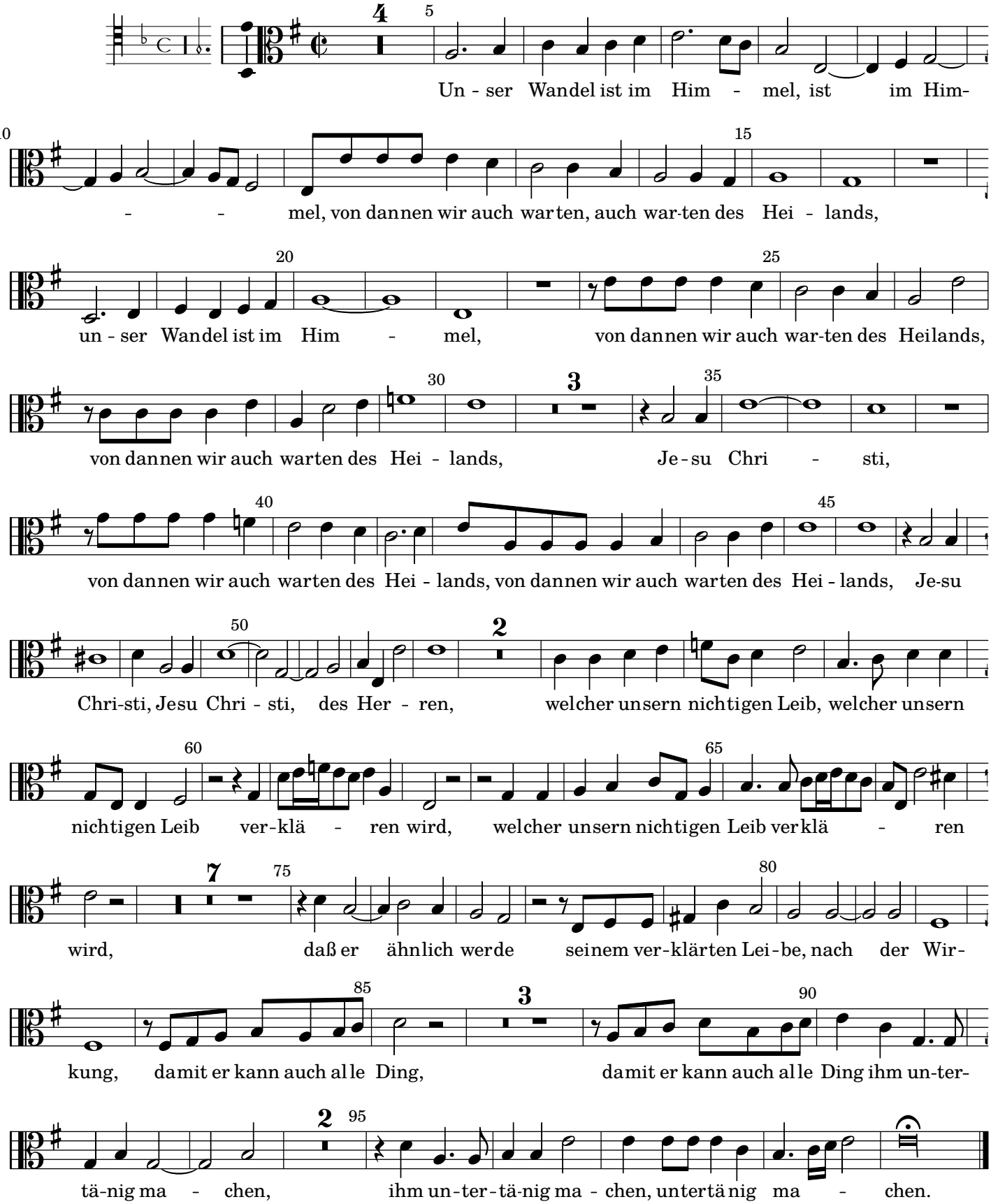
Tenor



22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Tenor



Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

Bassus

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

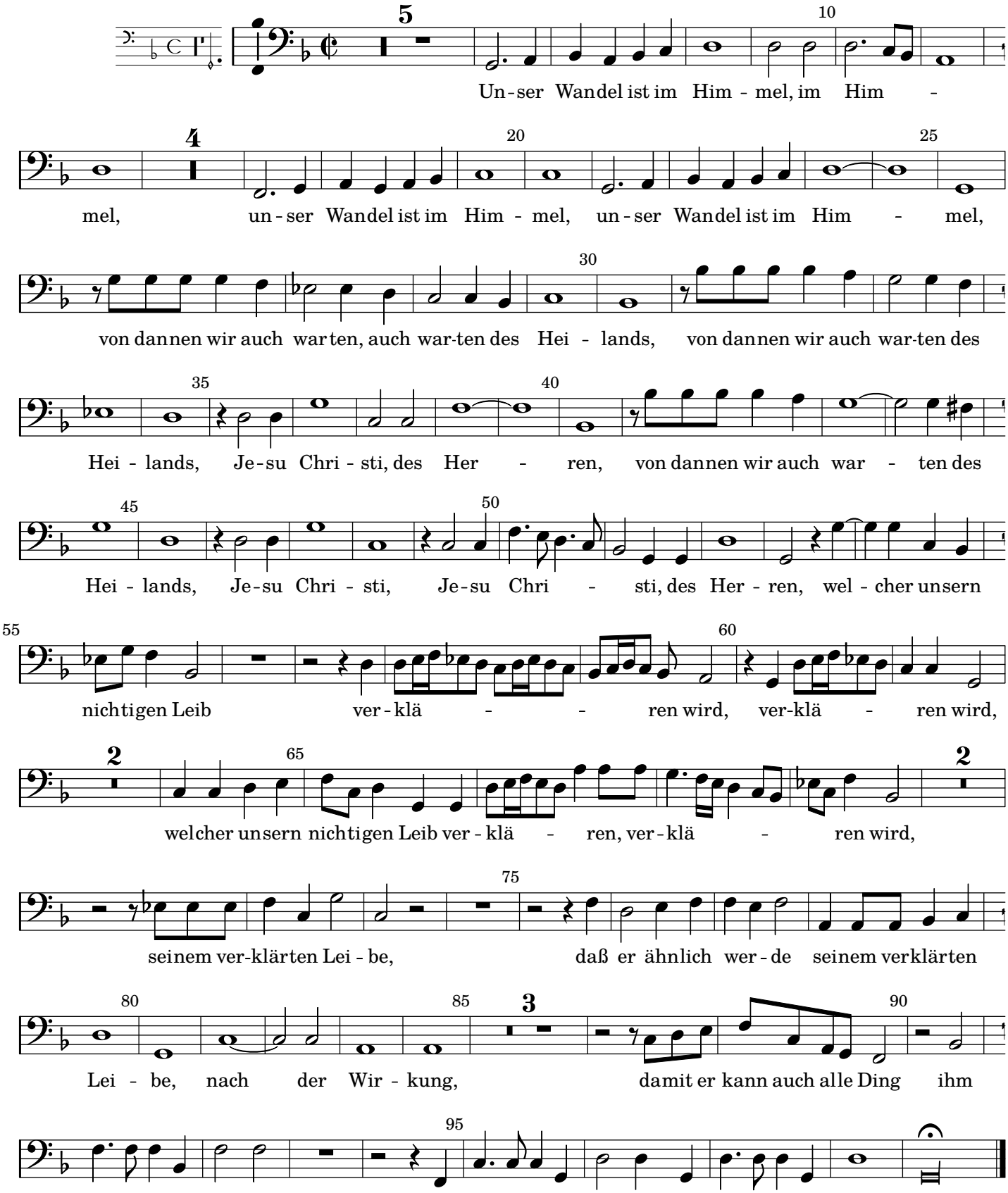
Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

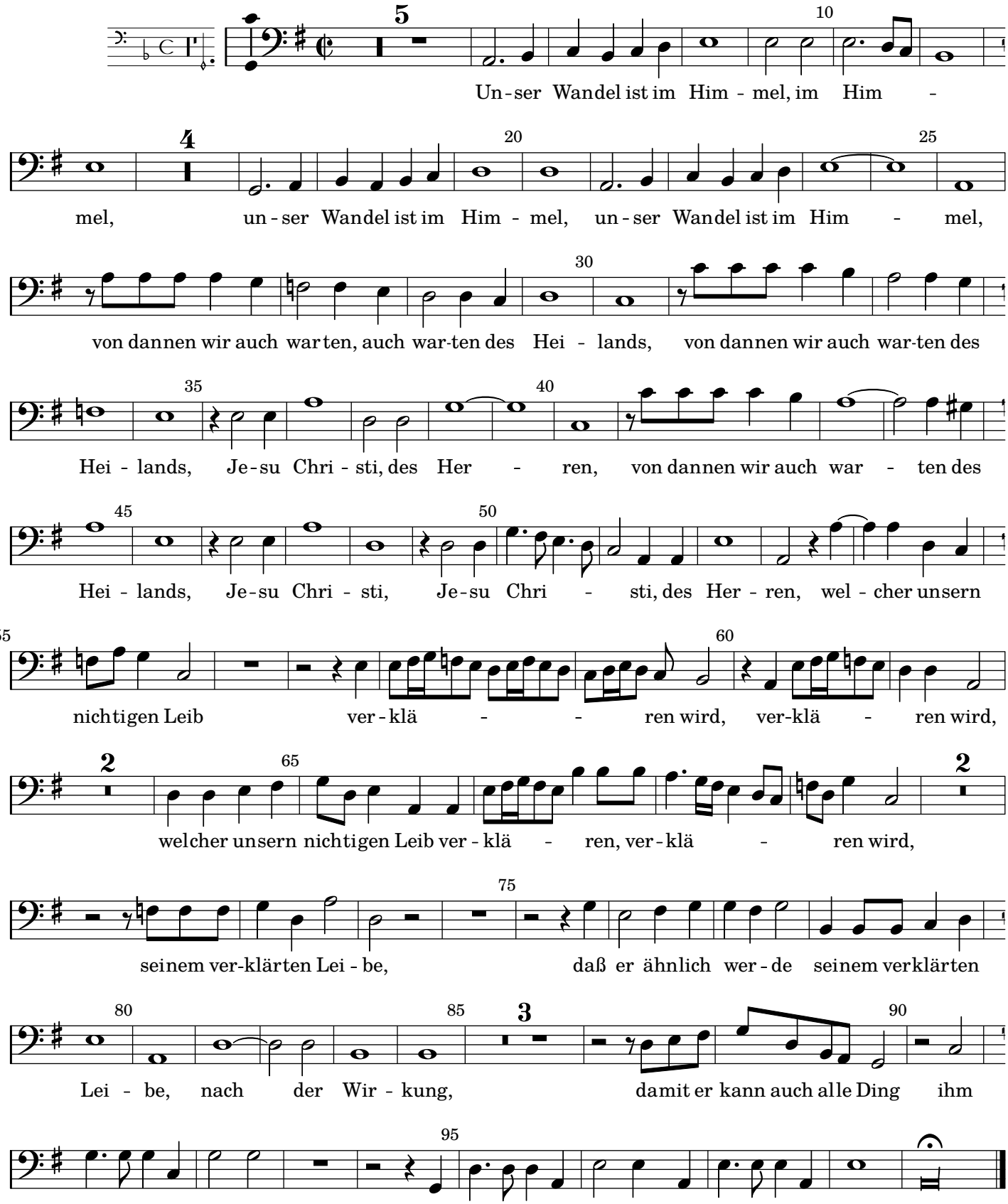
Bassus



22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Bassus



Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

Quintus

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

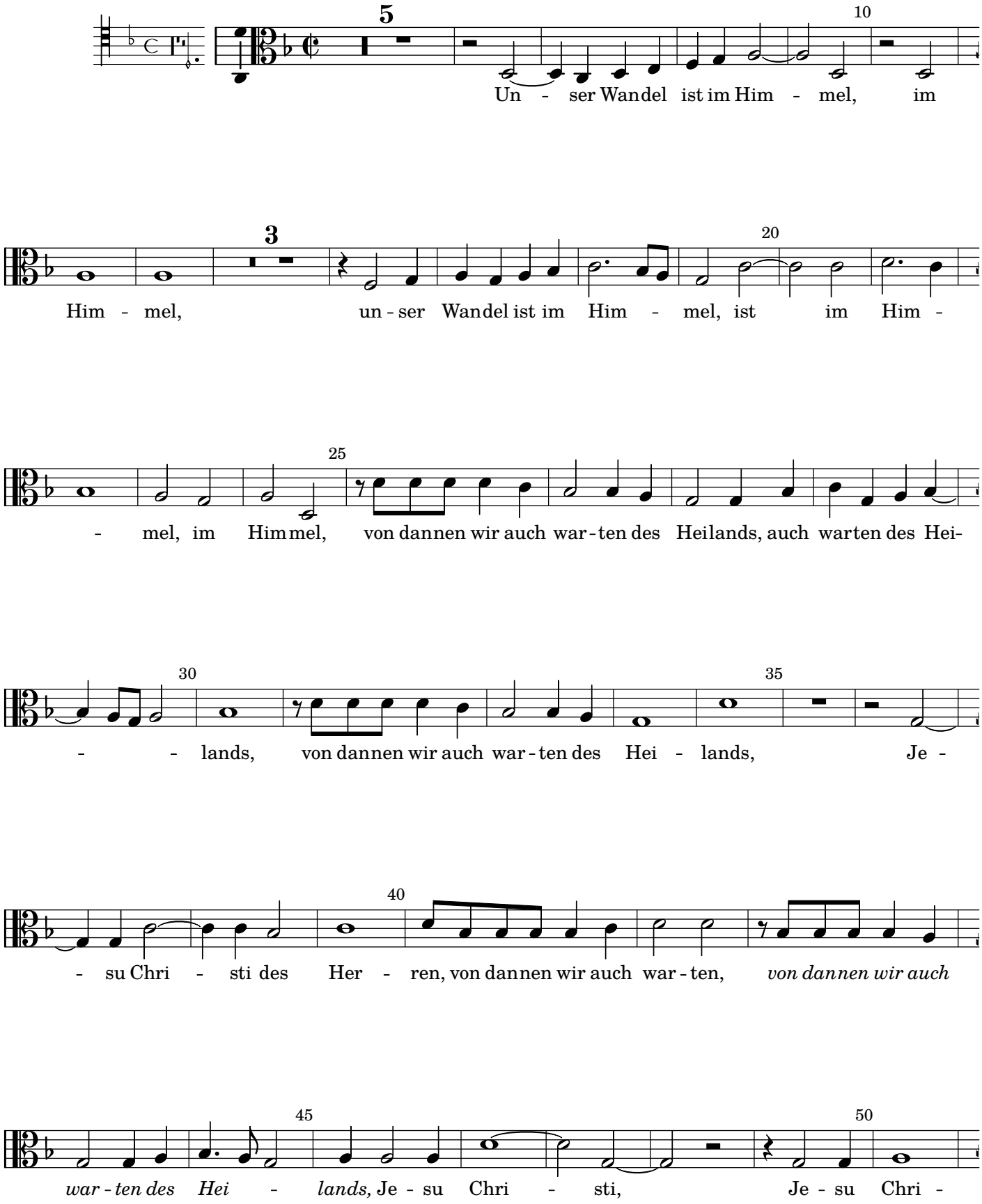
Keys

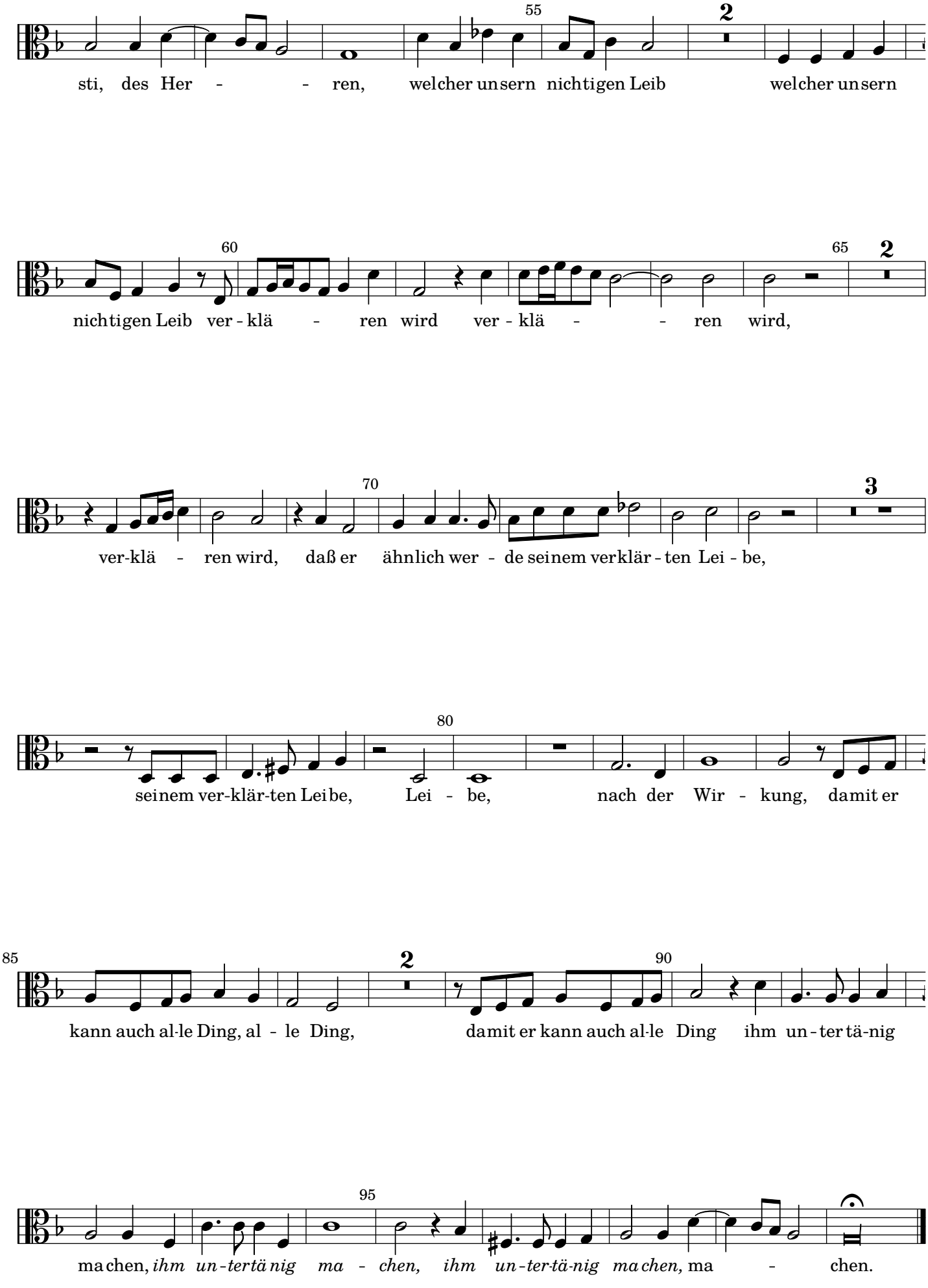
The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Quintus

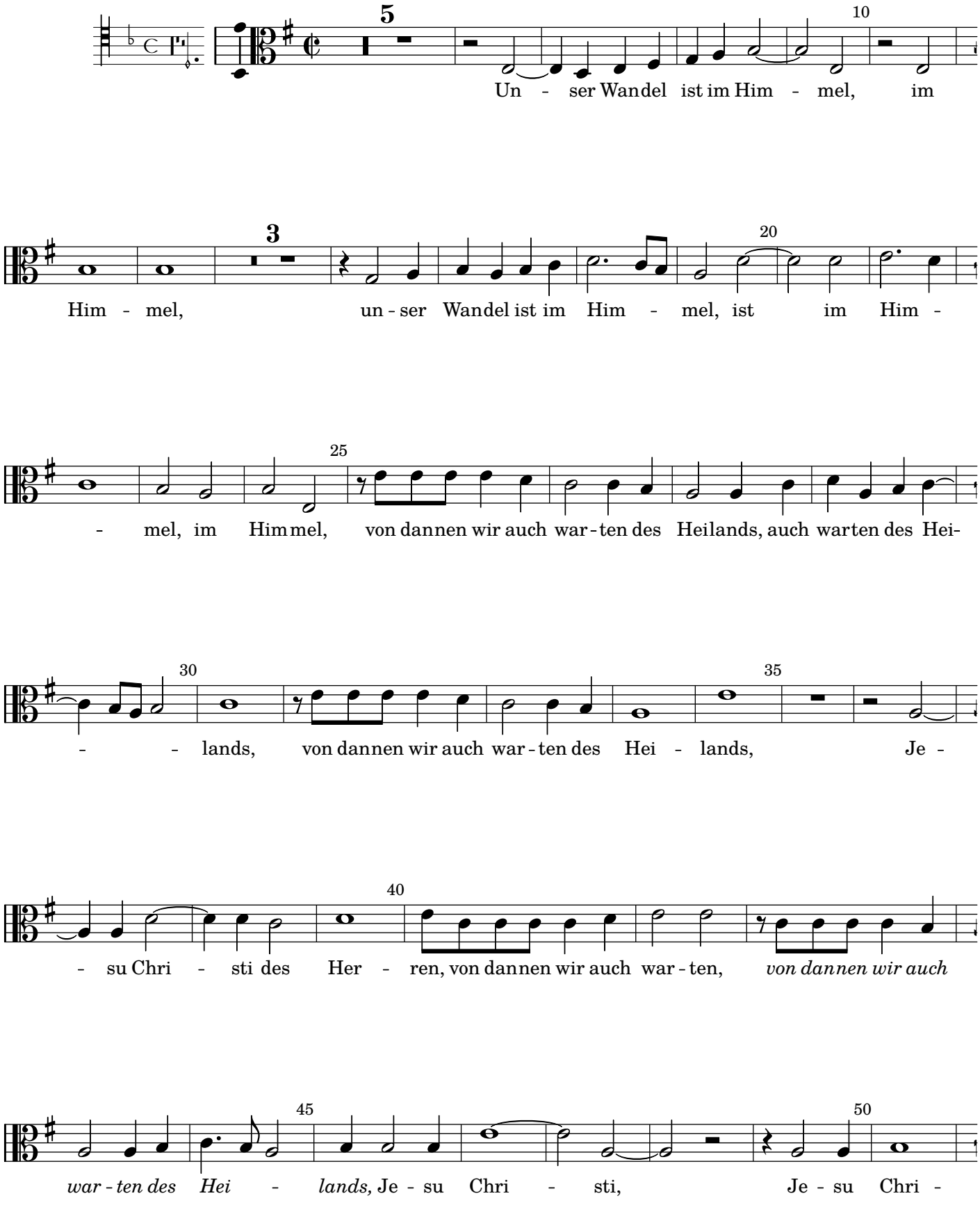


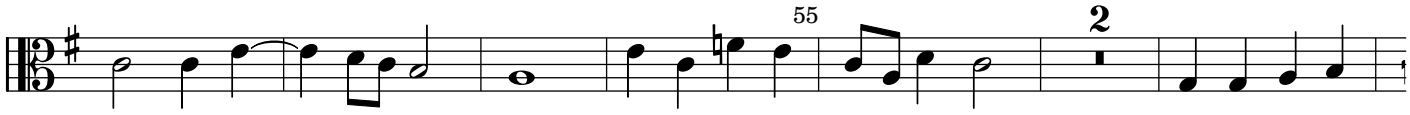

55
2
sti, des Her - - ren, welcher unsern nichtigen Leib welcher unsern
60
65
2
nichtigen Leib ver - klä - ren wird ver - klä - - ren wird,
70
3
ver-klä - ren wird, daß er ähnlich wer - de seinem verklär - ten Lei - be,
80
seinem ver-klär-ten Leibe, Lei - be, nach der Wir - kung, damit er
85
2
90
kann auch al-le Ding, al - le Ding, damit er kann auch al-le Ding ihm un - ter tä-nig
95
machen, ihm un-ter tä nig ma - chen, ihm un-ter-tä-nig machen, ma - chen.

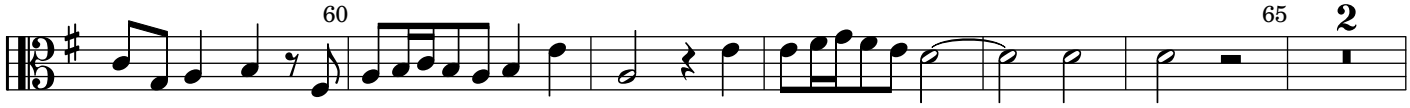
22. Unser Wandel ist im Himmel

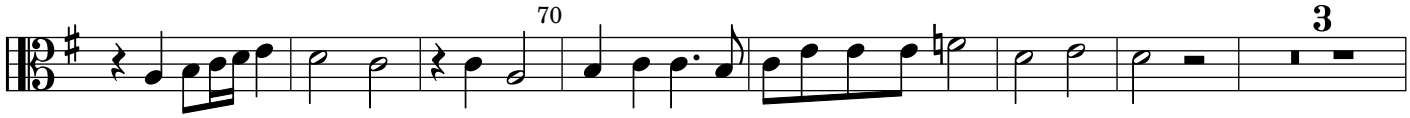
Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

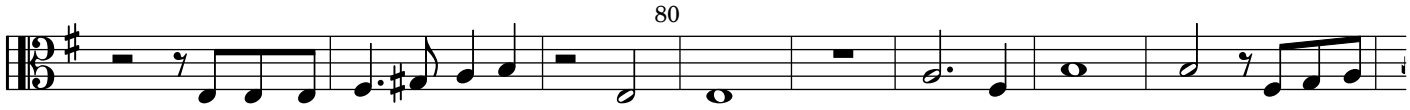
Quintus

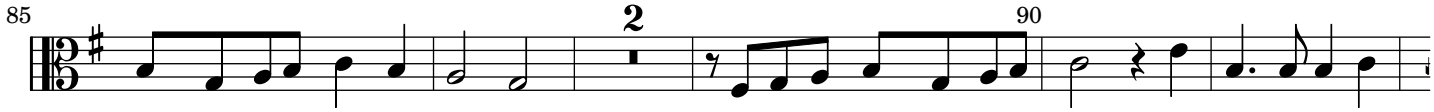


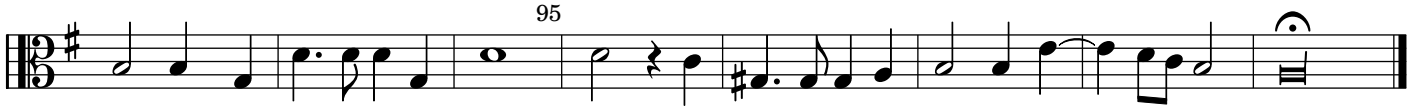

55
2
sti, des Her - - ren, welcher unsern nichtigen Leib welcher unsern


60
65
2
nichtigen Leib ver - klä - ren wird ver - klä - - ren wird,


70
3
ver-klä - ren wird, daß er ähnlich wer - de seinem verklär - ten Lei - be,


80
seinem ver-klär-ten Leibe, Lei - be, nach der Wir - kung, damit er


85
2
90
kann auch al-le Ding, al - le Ding, damit er kann auch al-le Ding ihm un - ter tä-nig


95
machen, *ihm un-tertä nig ma - chen, ihm un-ter-tä-nig ma-chen,* ma - chen.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

1648

Sextus

Source

Facsimile of the 1648 print (https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. (https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.
Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

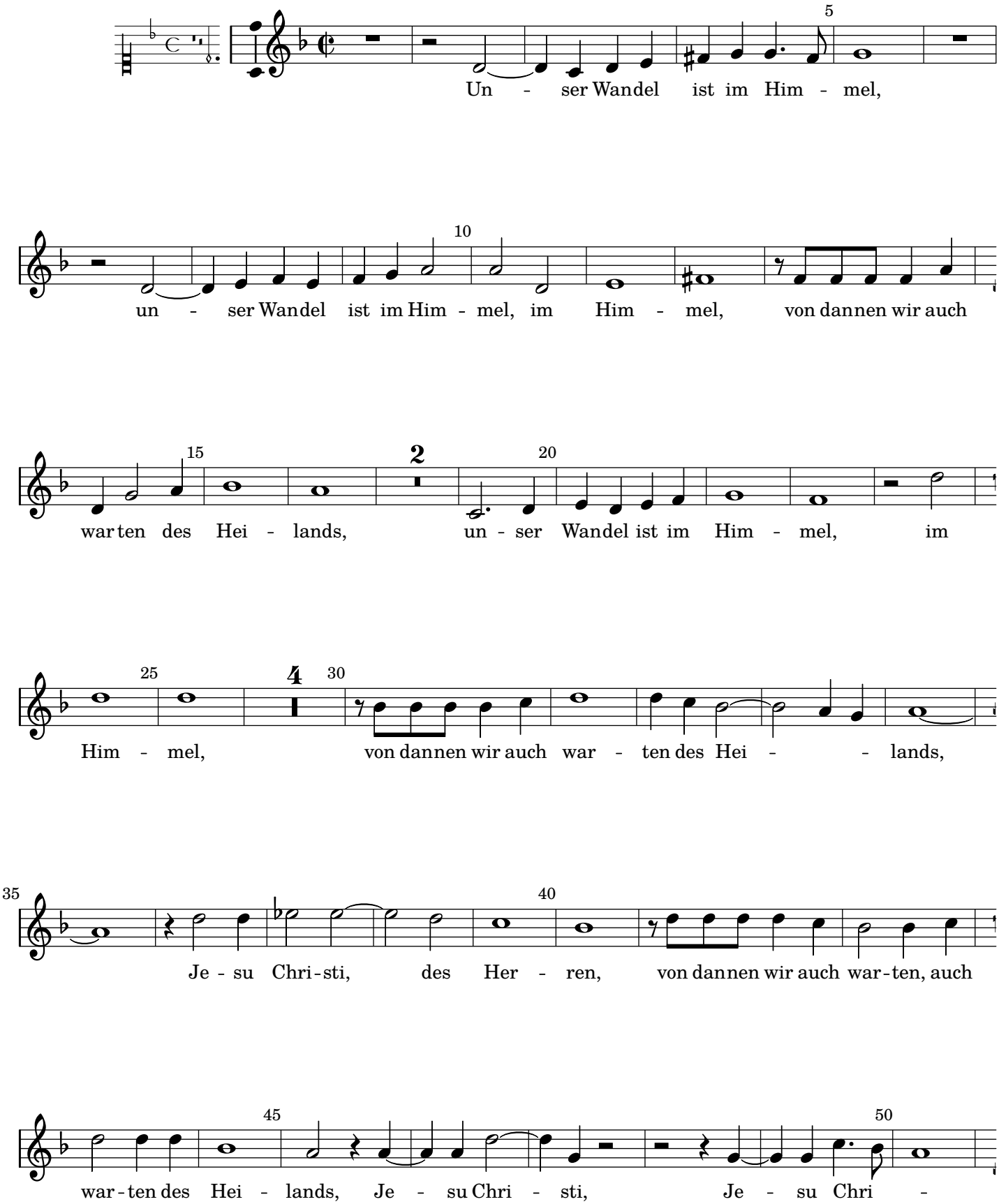
Keys

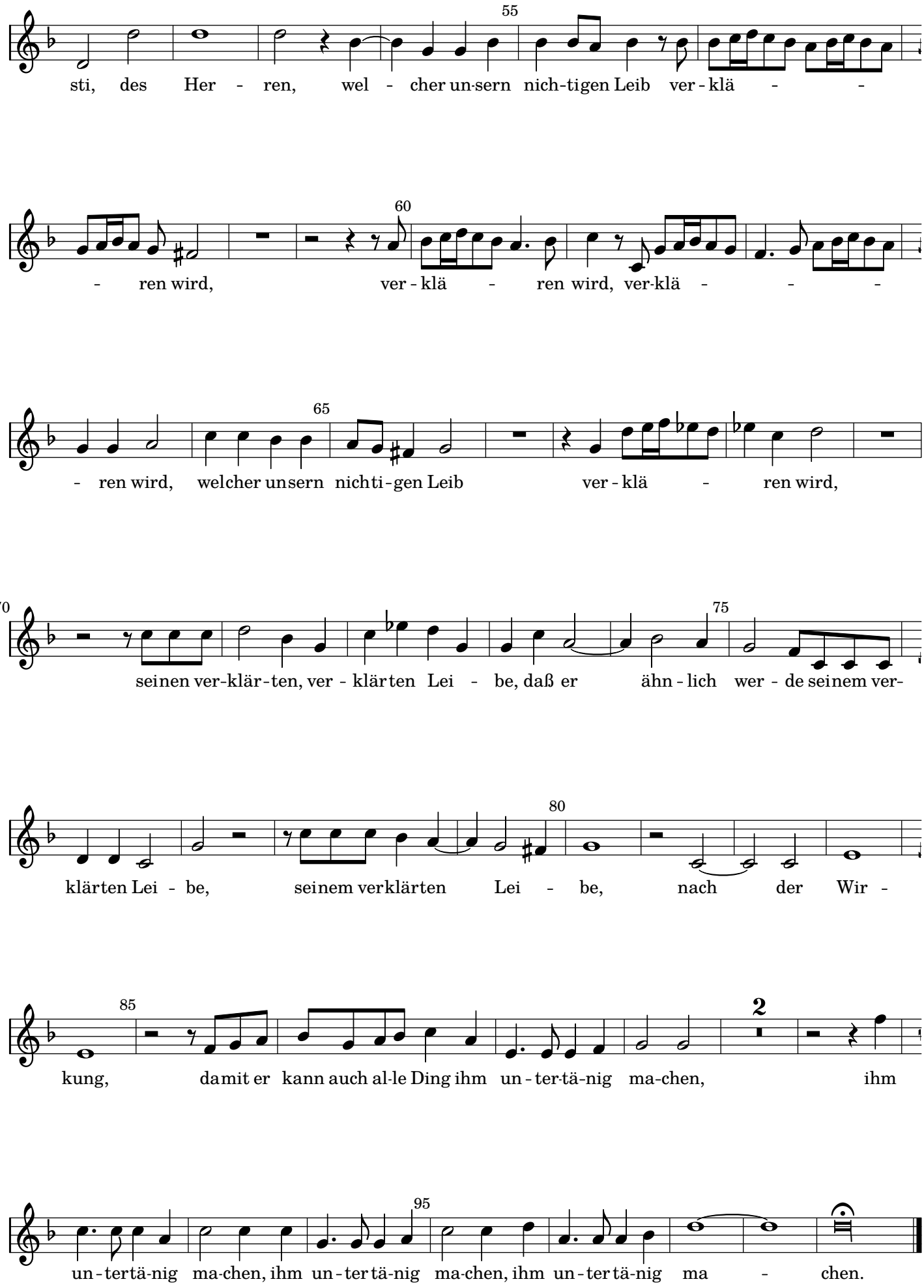
The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Sextus




55
sti, des Her - ren, wel - cher un-sern nich-tigen Leib ver - klä - -
60
- ren wird, ver - klä - ren wird, ver-klä - - -
65
- ren wird, welcher unsern nichti-gen Leib ver - klä - ren wird,
70
seinen ver-klär-ten, ver - klärten Lei - be, daß er ähn - lich wer - de seinem ver-
75
klärten Lei - be, seinem verklärten Lei - be, nach der Wir -
80
kung, damit er kann auch al-le Ding ihm un - ter-tä-nig ma-chen, ihm
85
2
un - ter tä-nig ma-chen, ihm un - ter tä-nig ma-chen, ihm un - ter tä-nig ma - chen.
95

22. Unser Wandel ist im Himmel

Opus 11, Nr. 22 (SWV 390)

Sextus

Un - ser Wandel ist im Him - mel, un -

- ser Wandel ist im Him - mel, im Him - mel, von dannen wir auch warten des Hei - lands,

un - ser Wandel ist im Him - mel, im Him - mel, von dannen wir auch

war - ten des Hei - lands, Je - su Christi, des Her - ren, von dannen wir auch

warten, auch warten des Hei - lands, Je - su Chri - sti, Je - su Chri - sti, des Her -

ren, wel - cher unsern nichtigen Leib ver - klä - - ren wird, ver-

klä - ren wird, ver - klä - - - ren wird, welcher unsern nichti - gen Leib

ver - klä - ren wird, seinen ver - klärten, ver - klärten Lei - be, daß er

ähnlich wer - de seinem ver - klärten Lei - be, seinem verklärten Lei - be, nach

der Wir - kung, damit er kann auch al - le Ding ihm un - tertä - nig ma chen,

ihm un - tertänig machen, ihm un - tertänig machen, ihm un - tertänig ma - chen.